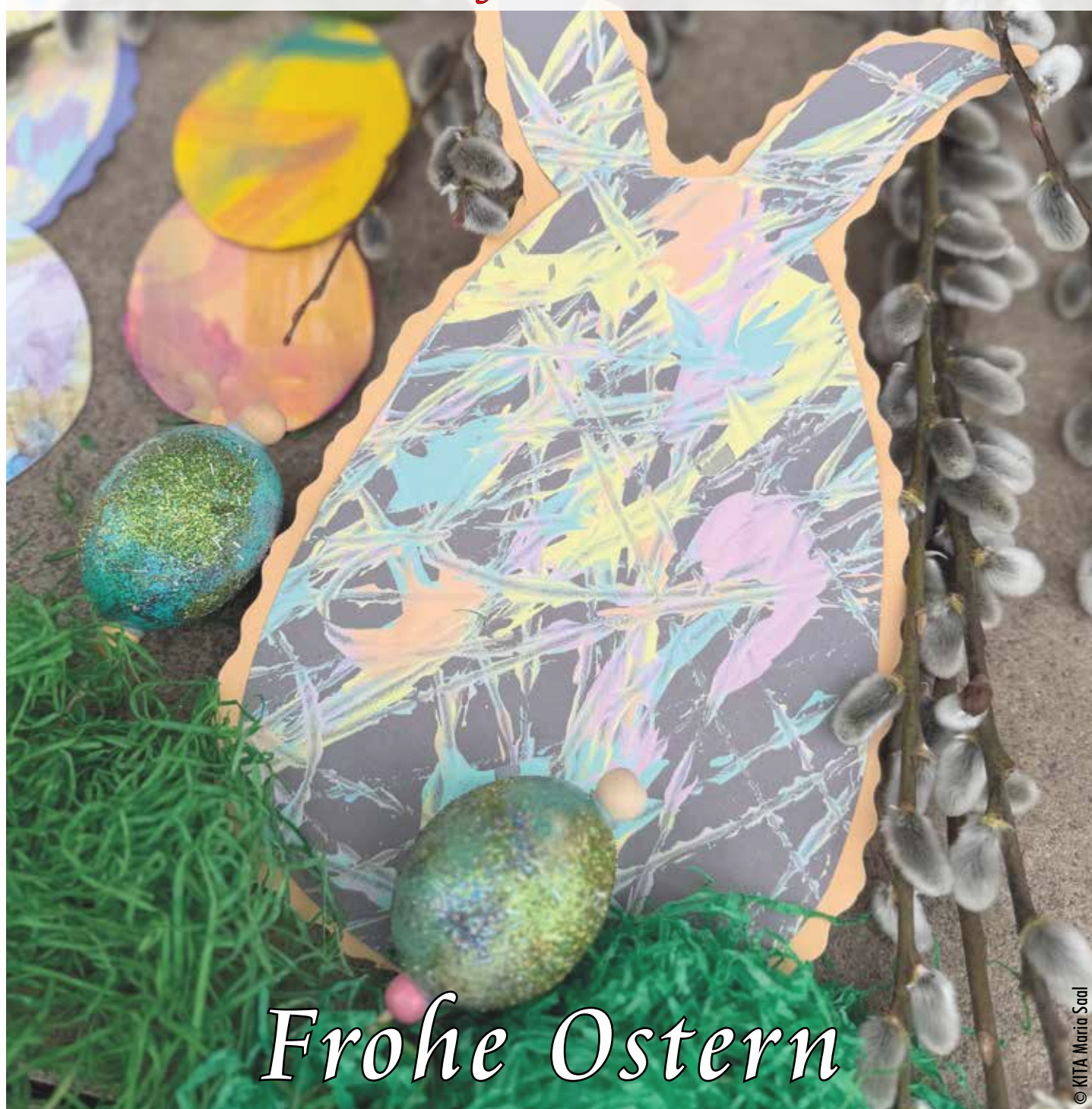




GEMEINDEZEITUNG MARIA SAAL

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde - Nr. 1 April 2026 - Erscheinungsort 9063 Maria Saal - Zugestellt durch post.at

*Bürgermeister Franz Pfaller, der Gemeinderat und die
Bediensteten der Marktgemeinde Maria Saal wünschen*



Frohe Ostern



Englische Sprachwoche

Ferienprogramm mit Native Speakers



Fünf Tage **Fun, Spiele, Sprachtraining, Freunde, Teambuilding!**
 Betreuung durch ausgebildete English Teachers aus englischsprachigen Ländern. Deine Sprachförderung in einem **ganzheitlichen sprachlichen & kulturellen Umfeld** in deiner Gemeinde!

17. – 21. Aug. 2026

MO – DO: 9 bis 15 Uhr / FR: 9 bis 14 Uhr

Maria Saal

Jetzt online anmelden!

www.get-academy.com

Bei Fragen anrufen! Telefon +43 7614 21499

E-Mail: ferien@get-academy.com

5 Tage
€ 239,- *inkl. MwSt.
 gültig bis 30.4.2026
 ab Mai 2026:
€ 249,-*
 pro Kind
Stornoversicherung

Die Stornoversicherung ermöglicht eine kostenlose Stornierung bis 10 Tage vor Beginn der Sprachwoche!

Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Maria Saal für die Bereitstellung der kostenlosen Räumlichkeiten.



Online
Anmelden
 unter

www.get-academy.com

Hier findest du das Anmeldeformular zur Englischen Sprachwoche!

ANZEIGE

AUS DEM INHALT

Amtliches Seiten 3-5

Aktuelles Seiten 6-18

Feuerwehren Seiten 19-21

Bildung Seiten 21-25

Pfarren Seite 26

Vereine/
Sport Seiten 28-38

Flurreinigung Seite 39

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Marktgemeinde Maria Saal möchte alle Haushalte daran erinnern, ihre Müllbehälter stets in ordnungsgemäßem Zustand zu halten. Wichtig ist, dass die Behälter nur so gefüllt werden, dass sie der Art des Mülls entsprechend immer geschlossen werden können.

Diese Regelung basiert auf der Verordnung der Marktgemeinde Maria Saal vom 14. Juli 2022, die die Sammlung und Abfuhr von Haus- und Sperrmüll klar regelt. Ziel ist es, Überfüllungen zu vermeiden, Geruchsbelästigungen zu reduzieren und die Entsorgung für alle sauber und hygienisch zu gestalten.

Um Ihnen das Befüllen der Tonnen zu erleichtern, können jederzeit während der Amtsstunden zusätzliche Säcke abgeholt werden. Nutzen Sie dieses Angebot, um eine Überfüllung Ihrer Tonne zu vermeiden.

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Gemeinde sauber und lebenswert bleibt. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



erstellt mit findy Adobe.com

IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Maria Saal, Am Platzl 7, 9063 Maria Saal.

Personenbezogene Ausdrücke in dieser Gemeindezeitung umfassen Frauen und Männer gleichermaßen.

Herstellung: Grafik & Druck & Stick, Friedrich Knapp, St.Veit/Glan, Dr.-Johann-Spöck-Straße 2, T 0650/6047300.

Liebe Maria Saalerinnen und Maria Saaler,

Ich möchte Ihnen heute einige wichtige Neuigkeiten aus unserer Gemeinde Maria Saal mitteilen und den Blick auf die kommenden Projekte und Entwicklungen werfen.

Baustart für das FF Stegendorf Projekt im Frühling 2026

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass das geplante Bauvorhaben im Bereich FF Stegendorf nun mit einer Finanzierung von 1,1 Millionen Euro gesichert ist. Der Architekt hat bereits den Auftrag erhalten, und wir erwarten den Baustart im Frühling 2026. Dieses Projekt wird einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung und Sicherheit von Maria Saal leisten.

Breitbandausbau und Fernwärme für Maria Saal

Ein weiteres bedeutendes Projekt, das im Frühling weiter vorangetrieben wird, ist der Breitbandausbau durch die Kelag für das gesamte Gemeindegebiet von Maria Saal. Dieser Ausbau wird eine wesentliche Verbesserung der digitalen Infrastruktur bringen. Ebenso geht der Ausbau der Fernwärme weiter, um unsere Region nachhaltig und umweltfreundlich zu versorgen.

Dank an unsere Vereine und Initiatoren

Ein besonderer Dank geht an alle Vereine und Initiativen in Maria Saal, die mit viel Engagement und Hingabe zahlreiche Veranstaltungen organisieren. Ob Fasching, Maskenball, Bauernball usw. - ohne die Unterstützung und den Einsatz unserer Bürger*innen wäre unser Gemeindeleben nicht so lebendig und vielfältig. Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz!

Petition „Modernisierung des Bahnhofs Maria Saal“

Wie bereits berichtet, wurde die Petition zur Modernisierung des Bahnhofs Maria Saal an die zuständigen Stellen weitergegeben. In einem Gespräch mit den Verantwortlichen der ÖBB wurde die Problematik nochmals vor Ort geschildert. Die ÖBB hat die Thematik ernst genommen und prüft nun die weiteren

Schritte. Wir hoffen, dass diese Anliegen schnell und nachhaltig umgesetzt werden.

Hochwasserschutz Poppichl

Das Projekt zum Hochwasserschutz in Poppichl wurde erfolgreich mit einem Investitionsvolumen von 2,7 Millionen Euro abgeschlossen. Durch konstruktive Gespräche mit den zuständigen Behörden, wie dem Land und dem Glanwasserverband, konnte dieses Projekt rasch umgesetzt werden. Der Hochwasserschutz gewährleistet eine noch sicherere Zukunft für alle Betroffenen.

Bauprojekt KSW – Am Kirchgrund

Ein weiteres spannendes Vorhaben ist das Bauprojekt „KSW – Am Kirchgrund“, bei dem 65 Wohneinheiten geplant sind. Das Projekt befindet sich derzeit in der Planungsphase, und wir rechnen mit einer baldigen Planeinreichung. Wir hoffen auf einen schnellen Baubeginn, um weiteren dringend benötigten Wohnraum in unserer Gemeinde zu schaffen.

Ich freue mich auf die weitere positive Entwicklung unserer Gemeinde und danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam an einer erfolgreichen Zukunft arbeiten. Weiters wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Frühlingsbeginn, frohe Ostern und alles Gute.

*Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Franz Pfaller,
Bürgermeister Maria Saal*





Sehr geehrte Maria Saalerinnen und Maria Saaler

KULTUR UND GESELLSCHAFT:

Wenn Sie diese Zeilen lesen, befinden wir uns vermutlich bereits in den Osterfeiertagen und haben den Maria Saaler Ostermarkt am 28. März 2026 schon erlebt. Beim „Fasching in Maria Saal“ waren wieder sehr viele junge Familien zu Gast. Wir führen dieses erfolgreiche Veranstaltungskonzept mit vielfältigem Kinderprogramm fort. Unsere Kulturvereine und Bildungseinrichtungen bringen sich dankenswerterweise sehr ein und tragen wesentlich dazu bei, dass ein gutes soziales Miteinander trotz der allgemein sehr angespannten finanziellen Lage der Gemeinden möglich ist. Der soziale Kontakt wird in unserer kurzlebigen, polarisierenden Zeit immer wichtiger!



tiger!

Am 1. Mai wollen wir wieder den Saisonauftakt im Kärntner Freilichtmuseum mit der gemeinsamen Maifeier begehen und am 15. und 16. Mai möchten wir die ersten TAGE DER HEIMISCHEN LITERATUR zum 50-jährigen Jubiläum des Ingeborg-Bachmann-Preises mit Eröffnung des neuen Themenpfades „Dorf der Dichter“ feiern.

NATURSCHUTZ:

Noch vor der Vegetationsperiode wurden im Tonhofmoor Pflegemaßnahmen umgesetzt: Die Seggen-Rieden und Weiden-Ansätze wurden mit der Mähraupe rekultiviert, um die Biodiversität im Moor wieder zu beleben.

ERFOLGREICHE ABGELTUNG DER LANDWIRTSCHAFTS-FÖRDERUNG 2025:

Ich freue mich, mitteilen zu können, dass die Landwirtschaftsförderung der Marktgemeinde Maria Saal für 2025 ausbezahlt werden konnte. Mit unserem Programm konnten für die landwirtschaftlichen Betriebe in unserer Gemeinde Zuschüsse zur Verbesserung der Tier- und der Bodengesundheit sowie zur Führung der

biologischen Wirtschaftsweise geleistet werden. Bei der Bienenförderung wurde besonders die Gesunderhaltung der Bienenvölker in den Vordergrund gerückt und der Zuschuss zur Bekämpfung der gefährlichen Varroa-Milbe deutlich erhöht.

NEUES OEK AUF DER ZIELGERADE:

Nach der inzwischen 6. Arbeitssitzung des erweiterten Ausschusses für Raumordnung mit dem Gemeindevorstand haben wir unter Leitung des Raumordnungsplaners Mag. Dr. Jernej eine möglichst sinnvolle Ortsentwicklung für die nächsten 10 bis 15 Jahre diskutiert und vorläufig festgelegt.

Die Schwerpunkte lagen dabei in den Bereichen: Siedlungsschwerpunkte, unter Berücksichtigung infrastruktureller Entwicklungsmöglichkeiten, fixieren und diese vorrangig weiterentwickeln; Mobilmachung bestehenden Baulandes; Ortskernstärkung und Energieraumplanung sowie Vorsorge für weitere Gewerbeflächen. Auch der Suche nach einem geeigneten zukünftigen Standort für die FF Maria Saal kam dabei große Bedeutung zu. Bei dem „Planertisch“ am 26. 3. 2026 wurde das Erarbeitete mit den vielen zuständigen Fachabteilungen der Kärntner Landesregierung nochmals besprochen und erörtert. Die Stellungnahmen der Landesexperten werden noch zu kleinen Anpassungen führen, während wir parallel noch einmal die Implementierung des Zukunftsbildes 2030 überprüfen. Bis Jahresende 2026 soll das neue OEK für den Gemeinderat beschlussreif und -vom Land freigegeben - vorliegen. Dann haben wir auch diesen großen, für die aktuelle Legislaturperiode geplanten, Arbeitsschritt geschafft.



ENERGIE, KEM und e5:

Die Fernwärmeversorgung durch die Regionalwärme schreitet zügig voran und wird im heurigen Sommer die Erneuerung der Zellerstraße samt neuer Hauptwasserleitung, Glasfaser-Internet und Laternenkabel + KELAG-Netzverstärkungen mit sich bringen. Wir nutzen, wie bereits letztes Jahr im Maria Saaler Bergweg, maximale Synergien, um die neue Straße mit allen Einbauten finanzieren zu können.

Inzwischen haben wir für alle relevanten Gemeindegebäude die Fernwärmeheizung nachinstalliert bzw. angeschlossen und Energie-Ausweise erstellen lassen, um energetische Schwachstellen für weitere Verbesserungen des Gebäudebestandes aufzuzeigen. Alle bisher noch anders geheizten Wohnanlagen in Maria Saal werden heuer auf Fernwärme umgestellt. Die CO²-Bilanz unserer Gemeinde macht damit einen weiteren riesigen Sprung. Als absoluter Spätstarter bei den e5-Gemeinden Kärntens wurden wir im März von Mitarbeitern der Landesregierung besucht und gelobt.

ORTSZENTRUM UND FEUERWEHR STEGENDORF:

Die Finanzierung des Projektes ist durch gemeinsame Anstrengungen nun endgültig gesichert und die Einreichplanung ist so gut wie fertig. Stegendorf bekommt heuer ein schönes Mehrzweck-Zentralgebäude mit Feuerwehr-Neubau im Kosten-Ausmaß von 1,1 Mio. €.

Maria Saal hat in den letzten Jahren schon viel aufgeholt und wir sind jetzt „auf einem sehr guten Weg“!

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes, gesegnetes Osterfest und ganz besonders den Kindern lustige und erlebnisreiche Ferien und Feiertage.

Ihr Vzbgm. Siegfried Obersteiner

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich möchte meinen Bericht diesmal mit einer erfreulichen Bilanz zum Winterdienst beginnen. Nach der Neuausschreibung im vergangenen Jahr wurde dieser an die Firma Maschinenring vergeben. Mit unserem neuen kleinen Kommunalfahrzeug können wir Parkplätze, Gehwege und Teile des Wegenetzes nun auch selbst betreuen. Trotz extremer Wetterereignisse wie Blitzeis, starkem Schneefall, Tauwetter und eisigen Nächten – eine Herausforderung für jeden Winterdienst – hat die Betreuung unseres Wegenetzes und die Zusammenarbeit mit dem Bauhof-Team Maria Saal sehr gut funktioniert.

Auch heuer stehen wieder zahlreiche Infrastrukturprojekte im Bereich Wasser, Kanal, Beleuchtung, Glasfaser, Fernwärme, Straßen und neue Aufschließungen an. Wir bauen derzeit gleichzeitig an vielen Stellen in der Gemeinde. Ziel ist es, Synergien optimal zu nutzen, Kosten im Blick zu behalten und die Gesamtkoordination zwischen den Projekten sicherzustellen.

Die Fernwärme arbeitet seit Anfang März an der dritten Ausbaustufe im Ortskern der Gemeinde. Diese umfasst die Zeller Straße, sowie die Aufschließungen Am Kirchgrund bis zur Ferdinand Raunegger- und Winklerner Straße. Parallel dazu setzt die Gemeinde den Bauabschnitt BA33 im Wasserhaushalt um: In der Zeller Straße, der Hülgerthstraße, der Domgasse und Teilen der Ratzendorfer Straße werden die gesamten Trinkwasserleitungen erneuert. Auch das neue Grundstück für das Wohnprojekt KSW wird abgeschlossen. Das Investitionsvolumen für den Bauabschnitt beträgt rund 380.000 Euro. Die Arbeiten beginnen Mitte Mai, die Anrainerinnen und Anrainer werden rechtzeitig über Ablauf und Zeitplan informiert.

Da es zuletzt vermehrt zu Ausfällen der öffentlichen Beleuchtung kam, wird im Zuge dieser Arbeiten auch das veraltete Beleuchtungsnetz ersetzt. Im Anschluss erfolgt eine vollflächige Asphaltierung. Für diese Maßnahmen werden weitere 250.000 bis 300.000 Euro veranschlagt.

Im Kanalbereich starten ab Mai wieder die vorgeschriebenen Kamerabefahrungen.

Sie dienen dazu, das Netz weiter zu digitalisieren, sowie Schäden wie Risse oder Undichtigkeiten zu eruieren, welche zu Fremdwasserzutritten und damit zu höheren Kosten führen. Die festgestellten Schäden werden klassifiziert und je nach Priorität dann saniert. Zusätzlich sollen mehrere Kanalpumpstationen erneuert werden.

Auch beim Glasfaserausbau gibt es große Fortschritte. Die Feintrassierungen in Kuchling und Kading sind abgeschlossen, seit 9. März laufen die Grabungsarbeiten von der Firma Würfler. Heuer wird in vielen Ortschaften ausgebaut. Am 12. März fand im Gasthaus Puck eine Informationsveranstaltung mit Vertretern der Kelag und den ausführenden Firmen statt, bei der der Ablauf und notwendige Vorarbeiten für die Bürgerinnen und Bürger erklärt wurden.

Eine weitere Baustelle betrifft die Sanierung der Glanbrücke in der Möderndorfer Straße. Die Brücke muss generalsaniert werden, weshalb der Weg vom Herzogstuhl Richtung Möderndorf etwa sechs Wochen gesperrt sein wird. Der Verkehr wird währenddessen über Kading und Wutschein umgeleitet. Die Kosten belaufen sich auf rund 150.000 Euro.



Seit Einführung des neuen Verkehrsplanes wurde die Anbindung an den Öffentlichen Verkehr verbessert, die Nutzung dieser wird sich hoffentlich noch verbessern. (siehe Artikel „ÖV-Ausbau Zollfeld/Maria Saal“).

Zum Abschluss möchte ich noch auf drei bevorstehende Termine hinweisen:

- 10. April: kostenloser Fahrrad-Check
- 11. April: Flurreinigung der Marktgemeinde
- 9. Mai: Sperrmüllaktion mit Hausabholung

*Ich wünsche Ihnen frohe Ostern,
bleiben Sie fit und vor allem gesund!
HERZlichst Ihr Vizebürgermeister
Ing. Karsten Steiner*





Nutzen Sie an unseren

SERVICETAGEN

diese **GRATIS-DIENSTLEISTUNGEN**
der Bloom Hörakustik-Experten in Ihrer Nähe!

Gönnen Sie Ihren Hörgeräten einen **umfassenden Service-Check**: Wir **überprüfen die Geräte vollständig** und führen eine Funktionskontrolle der Mikrofone, Hörer und Bedienelemente durch. Dabei achten wir auf eine **zuverlässige Leistung im Alltag** und prüfen, ob alles so reagiert, wie Sie es benötigen. Bei Bedarf **tauschen wir Filter, Schirmchen oder Cerumenschutz aus**. Wenn Sie **keine Schirmchen** verwenden, **reinigen wir die Otoplastik** sorgfältig. Zusätzlich erhalten Sie **kurze Pflegetipps** und Hinweise zur richtigen Handhabung, damit Ihre Hörgeräte auch zwischen den Terminen optimal funktionieren.



Wo?

**9063 MARIA SAAL
AM PLATZL 7**

Wann?

DATUM	WOCHENTAG	UHRZEIT
07.04.2026	Dienstag	13:00-15:00
12.05.2026	Dienstag	13:00-15:00
02.06.2026	Dienstag	13:00-15:00

DAS MACHEN WIR FÜR SIE:

TEAM KLAGENFURT

v.l. Lukas Selig, Sabine Steiner,
Sonja Konitsch, Heide Obersteiner



- **Geräte-Check mit Funktionskontrolle** (Mikrofone, Hörer, Bedienelemente)
- **Filter-, Schirmchen- oder Cerumenschutz-Tausch** bei Bedarf
- **Reinigung der Otoplastik**, wenn keine Schirmchen getragen werden
- **Sitz-Prüfung und Pflegetipps** für zu Hause

Bloom Hörakustik

Burggasse 5 • 9020 Klagenfurt • T: 0463 265 247 00



VORMERKEN SPERRMÜLL AKTION 2026



**ABHOLUNG VOR ORT
PAUSCHALBETRAG 60 EURO (200 KG SPERRMÜLL
INKLUDIERT, SOWIE AN- UND ABFAHRT)**

**NÄHERE INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG UND
DEN PREISEN ERHALTEN SIE IM GEMEINDEAMT.**

TERMINE:

**09. MAI, 2026 (SAMSTAG)
12. SEPTEMBER, 2026 (SAMSTAG)**





Schützen Sie Ihr Fahrrad

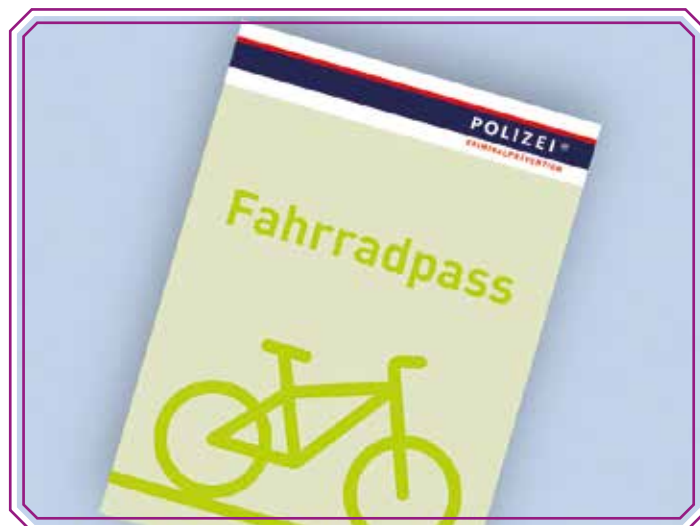
Die wichtigsten Tipps gegen Fahrraddiebstahl:

- Fahrräder nach Möglichkeit in einem versperrten Raum (Fahrradraum) abstellen bzw. im Freien an einem fest verankerten Gegenstand befestigen.
- Fahrräder an stark frequentierten oder bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen.
- Fahrräder nicht immer an denselben Plätzen abstellen.
- Rahmen zusammen mit Vorder- und Hinterrad mittels Spiralkabel sichern.
- Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen.
- Teure Ausrüstungsgegenstände (Fahrradcomputer) abnehmen.
- Bügel- oder Kabelschlösser verwenden.

Der Fahrradpass ist auf der Homepage des BMI downloadbar und liegt in der Polizeiinspektion Maria Saal zur freien Entnahme auf.

Unsere Telefonnummer:
059133 2111
Notruf: 133

Für weitere Fragen stehen Ihnen die BeamtenInnen der PI Maria Saal – 0 59 133 2111, E-Mail: PI-K-Maria-Saal@polizei.gv.at; sehr gerne zur Verfügung.



Wildbachbegehung 2026



Die Marktgemeinde Maria Saal ist gemäß Forstgesetz 1975 § 101 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich alle gefährdeten Wildbäche im Gemeindegebiet erkunden zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen bzw. auf Beeinträchtigungen des Abflussbereichs zu kontrollieren. Angesichts der zunehmenden Häufigkeit und Intensität von Starkniederschlagsereignissen sowie der daraus resultierenden erhöhten Abflussmengen stellt dies eine entscheidende Maßnahme zum Schutz und zur Sicherheit unserer Bevölkerung und ihres Ei-

gentums dar.

In unserer Gemeinde wird die Wildbachbegehung 2026 im Frühjahr/Sommer wieder von einem Expertenteam der Firma umwelterkundung.at durchgeführt.

Vorgefundene Übelstände werden dokumentiert und den GrundstückseigentümerInnen anschließend schriftlich mitgeteilt. Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen. Wir ersuchen daher die Wald- und GrundstückseigentümerInnen im

Eigeninteresse bereits vor der Begehung bestehende Ablagerungen im ufernahen Bereich zu entfernen.

Im Sinne der Gefahren- und Katastrophenprävention ersuchen wir die BürgerInnen der Marktgemeinde Maria Saal, die Wildbachbegehung zu unterstützen, indem den MitarbeiterInnen der Firma umwelterkundung.at uneingeschränkter Zugang zu allen Wildbächen ermöglicht wird (z.B. durch Öffnen von Schranken an Forstwegen) und festgestellte Mängel schnellstmöglich beseitigt werden.



Beispielbilder (Quelle: umwelterkundung.at)

Neuestes aus der Pflegenahversorgung

Die Pflegenahversorgung in der Marktgemeinde Maria Saal steht vor wichtigen Weiterentwicklungen. Neue Konzepte und ein stärkeres Miteinander aller Beteiligten sollen die Betreuung älterer und pflegebedürftiger Menschen weiter verbessern. Angesichts des demografischen Wandels und steigendem Pflege- und Betreuungsbedarf setzt die Pflegenahversorgung auf wohnortnahe Angebote, Unterstützung im häuslichen Umfeld und präventive Maßnahmen.

Die Pflegenahversorgung in der Gemeinde Maria Saal entwickelt sich weiter – mit klarer Ausrichtung auf Zusammenarbeit, Prävention und ehrenamtliches Engagement. In den vergangenen Monaten wurden wichtige Schritte gesetzt, um Pflegebedürftige, ältere Menschen und deren Angehörige zu unterstützen.

Ein zentrales Element ist die Stärkung des Miteinanders durch regelmäßig stattfindende Pflegestammtische. Diese bieten Interessierten, Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen die Möglichkeit zur Beratung (siehe Terminliste Pflegestammtische). „Bei den Pflegestammtischen werden Erfahrungen geteilt, Herausforderungen besprochen und praktische Tipps für die Pflege und Betreuung weitergegeben. Es gibt Informationen zu den neuesten Angeboten und Förderungen im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich. Im Vordergrund stehen das gemütliche Beisammensein und der Austausch“, erzählt Vanessa. Die Pflegestammtische finden einmal pro Monat abwechselnd in den Marktgemeinden Maria Saal und Magdalensberg statt.

Parallel dazu wird versucht das Netzwerk der Ehrenamtlichen auszubauen. Es gibt bereits mehrere ehrenamtlich tätige in der Gemeinde Maria Saal. Sie übernehmen Besuchsdienste, Einkäufe, Fahrten zu Arztbesuchen oder Aktivierungen. Durch die Möglichkeit der Begleitung älterer Menschen im Alltag sollen die Gemeindebürger*innen bestens versorgt werden und ein Stück weit mobil bleiben. Ehrenamtliche werden laufend gesucht. Wenn auch Sie sich für das Gemeinwohl in der Gemeinde einsetzen möchten und

bereit sind die eine oder andere Stunde Ihrer Freizeit für die Betreuung älterer und pflegebedürftiger Menschen zu investieren, melden Sie sich bei Ihrer Pflegenahversorgerin.

Ein weiteres Projekt im Rahmen der Pflegenahversorgung ist ein geplantes Charity Konzert. In Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, den Sozialhilfverbänden, den GPS und allen Gemeinden im Bezirk Klagenfurt Land findet am 30.05.2026 von 14:00-16:00 Uhr das Event „Herz-musik-DAS Konzert für Menschen mit chronischen Erkrankungen insbesondere Demenz“ in Maria Rain statt. Ziel ist es, Menschen mit chronischen Erkrankungen insbesondere Demenz, die Teilnahme an einem Kulturereignis zu ermöglichen. Diese musikalische Darbietung soll nicht nur den Zugang zu kulturellen Angeboten für ältere und pflegebedürftige Menschen schaffen, sondern auch die soziale Teilhabe fördern.

„Die Teilnahme ist nur durch Anmeldung bei Ihrer Pflegenahversorgerin möglich – im Bedarfsfall kann auch ein Transport organisiert werden“, erzählt Frau Pirzl.

Wenn Sie weitere Informationen zum Ehrenamt, Pflegestammtischen, gesund-



heitlichen, administrativen oder sozialen Belangen benötigen, nehmen Sie bitte mit Ihrer Pflegenahversorgerin Kontakt auf.

Kontakt:

Auskünfte: Vanessa Pirzl, M.Ed

Telefon: 0664/1071959

E-Mail: vanessa.pirzl@ktn.gde.at

Termine Pflegestammtische Maria Saal & Magdalensberg 2026

09.04.2026 15:00 Uhr

N1 Café und Bar, Görtschitztal Straße 218, 9064 Pischeldorf

07.05.2026 15:00 Uhr

Das Kaffeehaus - Hauptplatz 7, 9063 Maria Saal



LAND KÄRNTEN

Stammtisch für pflegende Angehörige

Sehr geehrte Bürger*innen,

Wir laden Sie herzlich zu den Stammtischen für pflegende Angehörige, Pflegebedürftige und Interessierte der Gemeinden Maria Saal und Magdalensberg ein. Im Vordergrund stehen das gemütliche Beisammensein, gemeinsamer Austausch über Herausforderungen, Tipps zur Selbstfürsorge und gegenseitige Unterstützung in einem vertraulichen Umfeld für Interessierte und pflegende Angehörige.

Bei Fragen nehmen Sie gerne Kontakt zu Ihren Pflegenahversorgerinnen auf:

Vanessa Pirzl, M.Ed, 0664/1071959 (Gemeinde Maria Saal)

vanessa.pirzl@ktn.gde.at

Eva-Maria Verdin, 0664/3505294 (Gemeinde Magdalensberg)

eva.verdin@shv-klagenfurt.at

Sehr geehrte ImkerInnen

Im Zusammenhang mit dem Bienenwesen in Kärnten informieren wir Sie über folgende Punkte:

1. Meldepflichten von BienenhalterInnen gemäß § 5 Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz, LGBL. Nr. 63/2007 idGF (K-BiWG)

- Neuaufstellung und die Auflassung eines Heimbienenstandes vom Bienenhalter ist unverzüglich dem Bürgermeister zu melden.
- Weiters sind Bienenhalter verpflichtet, dem Bürgermeister jährlich bis längstens 15. April den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica“ (*Apis mellifera carnica*) gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben. Diese Meldung muss zusätzlich zur Meldung im VIS erbracht werden.

2. Wanderbienenstände und Wanderbescheinigung

Jede Wanderung mit Bienen innerhalb Kärntens (ausgenommen Wanderungen innerhalb des Gebietes einer Gemeinde) darf erst nach Ausstellung einer Wanderbescheinigung erfolgen. Die Wanderbescheinigung wird von den ermächtigten Stellen ausgestellt, wenn bestimmte Voraussetzungen vorliegen.

Die beabsichtigte Aufstellung von Wanderbienenständen außerhalb des Gebietes der Gemeinde des Standortes des Heimbienenstandes ist nach § 8 Abs 1 K-BiWG vom Bienenhalter dem Bürgermeister der Gemeinde, in der der Bienenstand aufgestellt werden soll, längstens zwei Wochen vor der geplanten Aufstellung des Bienenstandes unter Vorlage einer Wanderbescheinigung sowie unter Angabe des Ortes der geplanten Aufstellung und der Anzahl der Bienenstöcke anzuzeigen. Legt der Antragsteller keine Wanderbescheinigung vor, hat der Bürgermeister die Aufstellung eines Wanderbienenstandes innerhalb einer Frist von einer Woche nach Einlangen der Anzeige zu untersagen (§ 8 Abs 1 K-BiWG).

Ermächtigte Stellen zur Ausstellung von Wanderbescheinigungen:

- Landesverband für Bienenzucht in Kärnten, Ochsendorf 16, 9064 Ochsendorf, Obmann Patrik Grausberg BSc;
- Landesverband für zukunfts- und erwerbsorientierte Imkerei in Kärnten, Stockenboi 28, 9714 Stockenboi. Präsident Ing. Sandro Huter

3. Durch den Bären verursachte Schäden

Darauf hingewiesen wird, dass nach den Richtlinien für Unterstützungsleistungen durch den Kärntner Wildschadensfonds gemäß § 5 des Kärntner Wildschadensfondsgesetzes in der Fassung der 4. Änderung Unterstützungsleistungen für durch den Bären verursachte Schäden an Imker nur dann gewährt werden, wenn die Voraussetzungen der Meldepflichten und der Bienen-Wanderbestimmungen des K-BiWG eingehalten wurden. Schäden, die durch den Bären verursacht wurden, sind über die Risshotline (0664 80536 11499) zu melden.

4. *Vespa velutina* – Asiatische Hornisse

Die Asiatische Hornisse „*Vespa velutina*“ ist eine invasive Tierart nach der Verordnung (EU) 1143/2014 (IAS-Verordnung)

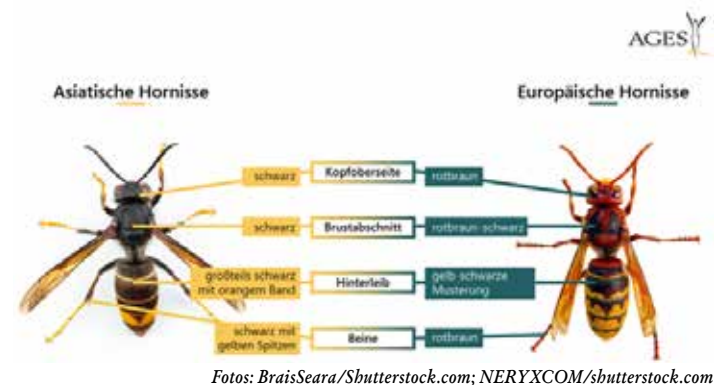
und ihren Durchführungsrechtsakten. Im April 2024 wurde die Asiatische Hornisse erstmals in Österreich – konkret in Salzburg – nachgewiesen. Auch in Kärnten ist mit einem Auftreten zu rechnen. Eine beliebte Nahrungs- bzw. Eiweißquelle stellt neben anderen Insekten vor allem die Honigbiene dar.

Um eine mögliche Etablierung dieser gebietsfremden Art zu verhindern bzw. zu verzögern ist es besonders wichtig, potenzielle Sichtungen zeitnah zu melden.

Quelle: Informationsschreiben Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 10 – Land- und Forstwirtschaft, Ländlicher Raum, Unterabteilung Agrarrecht vom 24.02.2026

Steckbrief - Asiatische Hornisse

Die Asiatische Hornisse, *Vespa velutina* (Varietät *nigrithorax*), wurde aus Südostasien im Jahr 2004 in Frankreich eingeschleppt. Seitdem breitet sie sich unaufhaltsam in Europa aus. Am 9. April 2024 wurde sie erstmals in Österreich (Stadt Salzburg) gesichtet.



Die AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit ersucht die österreichischen ImkerInnen um erhöhte Aufmerksamkeit in der Nähe ihrer Bienenvölker, da diese Art besonders für die Imkerei ein ernstzunehmender Schädling ist und in Befallsgebieten zu Völkerverlusten führt. Sie kann aber auch in anderen landwirtschaftlichen Bereichen wie dem Wein- oder Obstbau Probleme bereiten.

Um die Art möglichst rasch zu bekämpfen, ist eine schnelle Meldung an die zuständigen Behörden sehr wichtig. Daher melden Sie bitte verdächtige Sichtungen direkt an die für den Fund entsprechende Stelle:

Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 10 - Land- und Forstwirtschaft, Ländlicher Raum, Unterabteilung Agrarrecht:

Mail: abt10.sichtung-velutina@ktn.gv.a

Telefon: +43 50 536 11403 oder +43 50 536 11402

Eine Meldung muss folgende Informationen enthalten:

- Foto oder Video von dem verdächtigen Insekt
- Ort (wenn möglich mit Koordinaten) und Zeitpunkt der Beobachtung
- Kontaktdaten der meldenden Person (E-Mail-Adresse, Telefonnummer)

Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Freiliegende
Kontakte der
Lithium-Batterien/
Akkus bitte
abkleben!

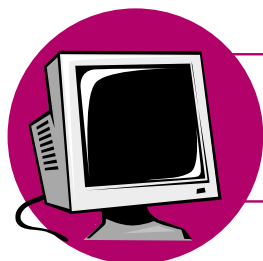
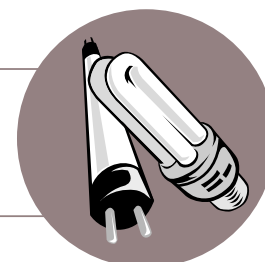


Elektro-Kleingeräte

Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

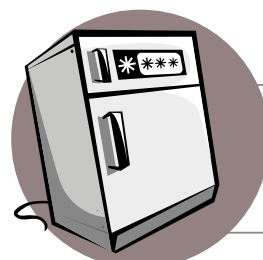
Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.



Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

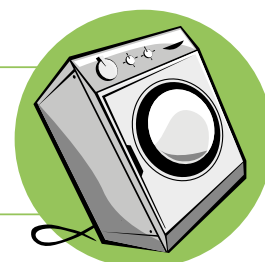


Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



Alle Sammelstellen auf **elektro-ade.at**



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSTELLE
Austria GmbH

RÜCKNAHME IM HANDEL: **Gerätealtbatterien** können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. **Elektroaltgeräte** können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)



Starkes Öffi-System im Zollfeld: Mehr Takt, bessere Anbindung, kurze Wege

Mit dem jüngsten Fahrplanwechsel wurde das Öffi-Angebot im Zollfeld deutlich ausgebaut. Besonders die Gemeinde Maria Saal profitiert von den Verbesserungen: Dichtere Takte, neue Linieneinführungen und optimal abgestimmte Anschlüsse sorgen für mehr Mobilität und Komfort im Alltag.

Bahn und Bus perfekt verknüpft

Zwischen Maria Saal und St. Veit an der Glan verkehrt die Bahn nun taktreicher als je zuvor. Ergänzend dazu stärken zwei neue Regionalbuslinien die Erreichbarkeit im gesamten Zollfeld:

- Linie 641 erschließt das westliche Zollfeld über Hörzendorf, Tanzenberg und Karnburg.
- Linie 640 verbindet das östliche Zollfeld über St. Donat und Arndorf mit Maria Saal.

Neu ist zudem die direkte Führung der Linie 640 durch den Ortskern von Maria Saal – ein Plus an Nähe und Service für die Bevölkerung.

Beide Linien halten am Bahnhof Maria Saal. Damit wird ein kurzer, gut abgestimmter Umstieg zwischen Bus und Bahn in beide Richtungen – nach Klagenfurt ebenso wie nach St. Veit an der Glan – ermöglicht. Die durchdachte Taktung spart Zeit und erhöht den Komfort im täglichen Pendlerverkehr.

Praktisch für Pendlerinnen und Pendler

Gerade zu Stoßzeiten bietet das neue Angebot einen spürbaren Mehrwert: Wer aus dem Zollfeld kommt, erreicht den Bahnhof Maria Saal bequem mit dem Bus und steigt staufrei in den Zug Richtung Klagenfurt um. Das sorgt für Planbarkeit, Zeitersparnis und eine entspannte Fahrt zur Arbeit oder Ausbildung. Ein zusätzlicher Vorteil für alle, die regelmäßig unterwegs sind, ist das Kärnten Ticket. Mit dieser Jahreskarte können sämtliche Bus- und Bahnverbindungen im gesamten Bundesland uneingeschränkt genutzt werden – einfach, flexibel und besonders kostengünstig. Damit wird der Umstieg auf den öffentlichen Verkehr nicht nur komfortabel, sondern auch finanziell attraktiv. Das betont auch Mobilitätslandesrat Mag. Sebastian Schuschnig: „Mit der gezielten Stärkung von Bahn und Regionalbus ent-

wickeln wir das Zollfeld zu einer modernen Mobilitätsregion mit optimal aufeinander abgestimmten Verbindungen. Gerade Pendlerinnen und Pendler profitieren von verlässlichen Takten und kurzen Umsteigezeiten – das spart Zeit und erhöht die Planbarkeit im Alltag. Mit dem Kärnten Ticket, unserer Jahreskarte für alle öffentlichen Verkehrsmittel im Land, schaffen wir darüber hinaus eine leistbare und einfache Lösung für nachhaltige Mobilität. Unser klares Ziel ist es, den Menschen in der Region mehr Komfort, mehr Angebot und damit spürbar mehr Lebensqualität zu bieten.“

Einfach planen, einfach fahren

Die neuen Buslinien verkehren von Montag bis Freitag an Werktagen. Die schnellste Verbindung lässt sich unkompliziert über den Routenplaner der Kärntner Linien berechnen: Start und Ziel eingeben, optimale Route anzeigen lassen und bei Bedarf das Ticket direkt online kaufen – alles in einem Schritt gibt es hier: <https://routenplaner.kaerntner-linien.at/>. Bus und Bahn Fahrpläne gibt es hier zum Download: <https://www.kaerntner-linien.at/fahrplaene-linien/fahrplanportal/>.

Mit dem Ausbau im Zollfeld zeigt sich einmal mehr: Ein starkes Öffi-System entsteht dort, wo Angebote klug verknüpft und konsequent auf die Bedürfnisse der Menschen ausgerichtet werden.

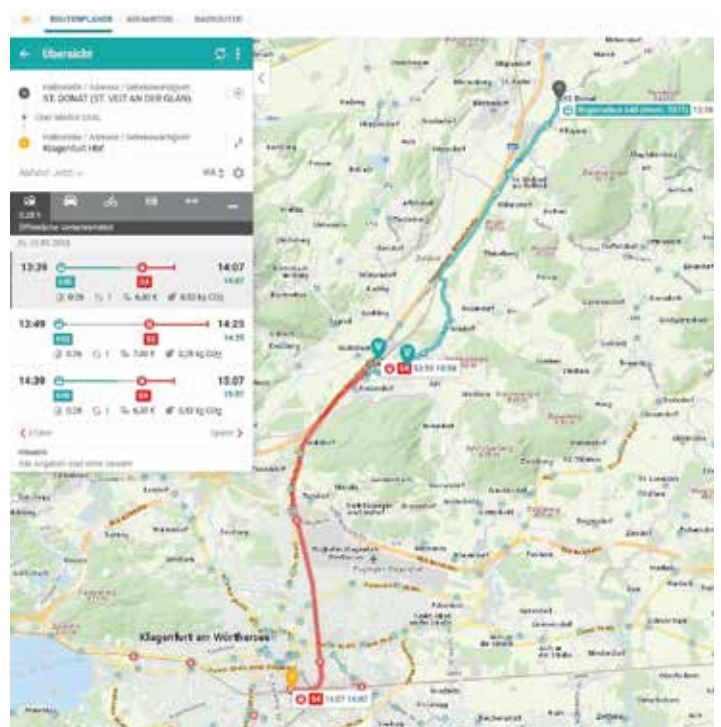
Informationen zum Öffentlichen Verkehr und Kärnten

Ticket: <https://www.kaerntner-linien.at/>

Kundenbüro:

Bei Fragen zum Öffentlichen Verkehr, Jahreskarten und Kärnten Ticket:

- Bahnhofplatz 5, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
- +43 463 595050





**CORVUS
CONSULTING**
Unternehmensberatung



Unternehmensberatung aus Maria Saal stärkt Betriebe mit neuen Impulsen

Der Alltag in vielen Unternehmen ist geprägt von Termindruck, steigenden Anforderungen und komplexen Abläufen. Oft fehlt die Zeit, Strukturen zu überdenken oder neue Chancen im Vertrieb zu erkennen. Genau hier setzt Corvus Consulting an.

Ich bin Caroline Schöffmann, staatlich geprüfte Unternehmensberaterin, und unterstütze kleine und mittlere Unternehmen, Familienbetriebe sowie Führungskräfte dabei, Abläufe zu optimieren, Strategien zu schärfen und Teams gezielt weiterzuentwickeln. Mein Leitsatz lautet: „Komplexität raus - Erfolg beginnt mit Vereinfachung.“

Beruflich führte mich mein Weg über mehrere Stationen in unterschiedlichen Branchen. Im Geschäftskunden-Außendienst bei Nespresso erlebte ich, wie wichtig klare Positionierung, strukturierter Vertrieb und konsequente Kundenorientierung sind. Beim Österreichischen Wachdienst (ÖWD) lag mein Fokus auf Qualitäts-, Personal- und Projektmanagement - mit besonderem Augenmerk auf Verlässlichkeit, Prozesssicherheit und Organisation.

Über neun Jahre war ich in leitenden Vertriebs- und Führungsfunktionen im Medioumfeld der Styria Media Group tätig, zuletzt mit Verantwortung für diverse B2B-Abteilungen des Werbemarkts der „Kleinen Zeitung“ in Steiermark und Kärnten. Ich baute neue Geschäftsfelder auf, wirkte an konzernweiten Strategie-, Innovations- und Markteinführungsprojekten mit und spezialisierte mich auf den Aufbau und die Optimierung von B2B-Telefonverkauf. Dabei zeigte sich: Mit gezielter Struktur lassen sich Außendienstzeiten reduzieren und gleichzeitig Umsatzpotenziale steigern. Ich verfüge über ausgeprägte Leadership-Kompetenz, insbesondere in der Führung gemischter Generationen und der Mitarbeitermotivation. Diese Erfahrungen prägen meine Arbeit bis heute. Meine Beratungen orientieren sich an den internationalen Qualitätsleitlinien nach ISO 20700:2017 und verbinden strategische Klarheit mit praxistauglicher Umsetzung im Arbeitsalltag.

Mit Corvus Consulting begleite ich Unternehmen in Phasen des Wachstums oder der Veränderung, bei Fragen der Organisationsentwicklung, beim Aufbau effizienter Vertriebsstrukturen oder in Führungsthemen. Ziel ist immer, Betriebe so aufzustellen, dass sie stabil, effizient und zukunftsfähig arbeiten - mit klaren Prioritäten, stimmigen Abläufen und erlebbarer Umsetzung. CORVUS steht für eine klare Haltung und meine Beratungsphilosophie: genau beobachten, Zusammenhänge erkennen, Potenziale sichtbar machen und Wege eröffnen, wie Unternehmen ihre Stärken gezielt einsetzen können. Zugleich beschreibt CORVUS mein Programm - Chancen nutzen, Organisation stärken, Ressourcen fokussieren, Verantwortung klären, Umsetzung sichern und Strategie schärfen. Ziel ist es stets, Raum für das Wesentliche zu schaffen und nachhaltige Wirksamkeit im unternehmerischen Handeln zu fördern.

Mein Angebot umfasst Workshops, Seminare, Einzelcoachings, punktuelle Beratungen und laufende Projektbegleitungen - von Führungsthemen über effizienten Vertrieb bis zu Zeit- und Prioritätenmanagement oder Meeting- und Unternehmenskultur. Unternehmen können dabei zwischen kompakten Inputs und umfassenden Entwicklungsprozessen wählen.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihrem Betrieb mehr Struktur, Klarheit oder Vertriebskraft guttun würde, lade ich Sie ein, den ersten Schritt zu machen: Rufen Sie mich einfach an - ich freue mich darauf, Sie persönlich kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen neue Perspektiven für Ihr Unternehmen zu entwickeln.



Corvus Consulting e.U.
Caroline Schöffmann, Bakk.art.
+43 650 5108 411
office@corvus-consulting.at
www.corvus-consulting.at



STRATEGIE. STRUKTUR. UMSETZUNG.

(Fotograf: Daniel Waschnig)



NOTARIAT SCHÖFFMANN

ANZEIGE



Vorsorgecheck beim Notar – Was ist das?

Sie haben für den Fall eines Brandes oder etwa eines Sturmes vorgesorgt und Ihr Heim gut versichert? Sie gehen auch – mehr oder weniger oft – zum Gesundheitscheck zum Arzt? Dann sollten Sie sich auch einmal Gedanken über eine „Personen- und Vermögensvorsorge“ machen.

Und: Wer wird einmal Ihr Vermögen nach Ihnen erben? Wäre es für Sie allenfalls sinnvoll, ein Testament zu errichten? Natürlich werden auch diese Fragen besprochen.

Was der Notar macht:

- Kaufverträge, Bauträgerverträge
- Übergabs- und Schenkungsverträge
- Mietverträge
- Testamente und Verlassenschafts-
abhandlungen
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

Über alle Fragen im Zusammen-
hang mit dem Vorsorgecheck
berät Notar Schöffmann mit
seinem Team in der Kanzlei in
Klagenfurt, Alter Platz 22/2.

Die 1.
Rechtsauskunft
bei Ihrem
Notar ist übrigens
kostenfrei.



MEIN NOTAR IN KLAGENFURT!

Alter Platz 22/2 | +43 463 509 508
9020 Klagenfurt am Wörthersee
office@notariat-schoeffmann.at
www.notariat-schoeffmann.at



WIR SAMMELN KERZENRESTE

Ab sofort steht im Bereich
des Schulgeländes und im
APSZ eine Tonne zur
Sammlung von Kerzenresten
für das Recycling bereit.
Wir bitten alle Bürger,
diese Aktion zu unter-
stützen und Kerzenreste
dort zu entsorgen!



Das gesammelte
Wachs wird recycelt
und kann für die
Herstellung neuer
Produkte genutzt
werden. Helfen Sie
uns, die Umwelt zu
schonen, indem Sie
Ihre Kerzenreste in
diese Tonne werfen
und nicht in den
normalen Restmüll
geben.



Energie-Profi Installationen

sonnenhaus®

Das Energiekonzept der Zukunft

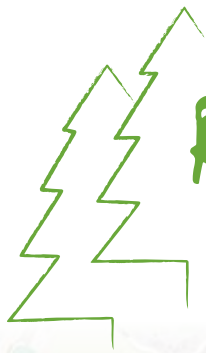
Christian Lindenberger

9313 St. Georgen/Längsee

Mobil: 0676 / 93 00 333

- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Pelletsheizungen
- Solaranlagen
- Bauteilaktivierung
- Regelungstechnik

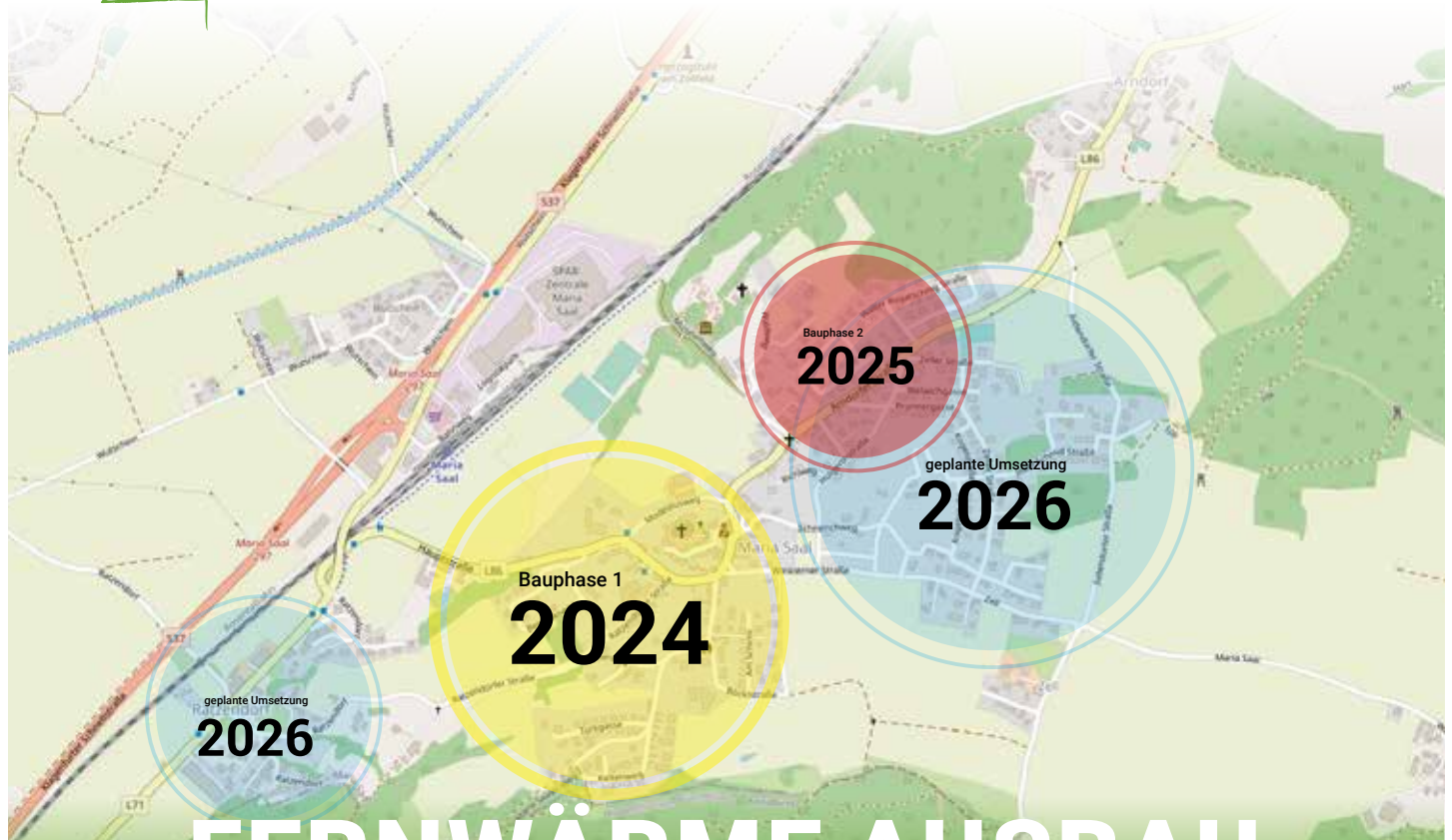
www.energieprofi.at



GRUPPE
Regionalwärme

Wärme im Dialog mit Mensch und Natur

**VERSORGUNG
GANZJÄHRIG**



FERNWÄRME AUSBAU INKL. GLASFASER-BREITBAND-INTERNET

MARIA SAAL

6 gute Gründe für Regionalwärme

- ☑ nachhaltig
- ☑ krisensicher
- ☑ kostengünstig
- ☑ regional
- ☑ Co2-neutral
- ☑ Rohstoff aus heimischen Wäldern

**JETZT
UMSTEIGEN**



Bei Fragen bzgl. Fernwärmeanschluss stehe ich ihnen gerne zur Verfügung.

Krassnitzer Christian

Tel. +43 (0) 664 1877170 • krassnitzer@regionalwaerme.at

www.regionalwaerme.at





Aus dem Standesamt

Wir gratulieren

*Christian Horvath &
Gabriele Wallisch*



Wir trauern um

*Horst Zissernig
Irma Achatschitsch
Gerlinde Aichwälder
Johann Krischnig
Franz Wimmeler*

*Wolfgang Appé
Mag. Helmut Kraxner
Maria Fertschnig
Arno Artner
Herbert Hablich*

Gratulation zum Fachtierarzt für Osteopathie

Die Gemeinde gratuliert Dr. Gabriele und Dr. Peter Knafl – praktische Tierärzte am Brandlhof - herzlich zur bestandenen Fachtierarztprüfung für Osteopathie. Seit vielen Jahren sind beide auch bereits Fachtierärzte für Homöopathie. Mit diesem Erfolg beweisen Sie Fachwissen, Mut zu Neuem und den

Willen, sich zum Wohl ihrer Patienten ständig fortzubilden.

Mit Ihrem Fokus auf der ganzheitlichen Heilung leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Vielfalt der Veterinärmedizin in unserer Region, ohne jedoch die klassische Schulmedizin zu vergessen.



DER NEUE FIAT 500 HYBRID

Aus Italien - mit Amore

JETZT AB €17.990,-*

BEI FINANZIERUNG

FIAT

500 Hybrid: Kombinierte Werte gem. WLTP: Kraftstoffverbrauch 5,2-5,3 l/100 km; CO₂-Emission 117-123 g/km. *Beispielsweise: Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß § 1 KSchG für: FIAT 500 MHEV Pop. Kaufpreis € 17.990,-; Eigenleistung € 13.000,-; Laufzeit 48 Monate; Sollzinssatz fix 3,99%; monatliches Leasingentgelt € 1.119,-; Gesamtleasingbetrag € 14.990,-; Effektivzinssatz 4,12 %; Kilometerleistung 10.000 km pro Jahr; Restwert € 11.325,-; einmalige Bearbeitungsgebühr € 10,-; einmalige Rechtsgeschäftsgebühr € 172,84; Gesamtbetrag € 17.110,-. Kaufpreis beinhaltet modellabhängigen Bonus der FCA Austria GmbH; € 500,- Finanzierungsbonus bei Finanzierung über die Stellantis Bank; € 1.500,- Versicherungsbonus bei Abschluss eines Versicherungs Vorteilsets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Inassenunfallversicherung, über die Garanta Versicherungs AG Österreich. Mindestvertragsdauer 36 Monate. Neuwagenangebot von Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bis 31.03.2026. Weitere Details bei Ihrem Fiat Partner. Keine Barablässe möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Symbolfoto. Satzfehler vorbehalten.





ROBOSCHAF
Beratung - Service - Installation



**DU CHILLST.
ER MÄÄÄHT.**

Herstellerunabhängig
für jeden Garten

www.roboschaf.com



ROBOSCHAF Klagenfurt

Brumnik Rasentechnik GmbH
Steingasse 102, 9020 Klagenfurt a.W.
+43 676 851 333 333, klagenfurt@roboschaf.at

ENERGIE, DIE MEHR KANN.



Bild KI-generiert



 Jetzt Tarif sichern:
kelag.at/strom

KELAG STROM ENERGIEZUKUNFT

Der Stromtarif für alle, die mehr wollen!
Mehr Preisvorteile, mehr Service und mehr Nachhaltigkeit – für Haus- und Wohnungsbesitzer mit Wärmepumpe oder E-Auto.

MEHR FÜR SIE:

- ✓ Reduzierter Verbrauchspreis für Ihren Beitrag zur Energiezukunft
- ✓ 12 Monate Preisgarantie
- ✓ 100 % erneuerbare Energie
- ✓ Gratis Mitgliedschaft im Kelag-PlusClub

kelag



Neues aus der Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten

Am 28. November fand im Haus der Geschichte in Maria Saal der Upcycling-Workshop „Mach was draus“ statt. Von 15 bis 19 Uhr standen Kreativität, Nachhaltigkeit und ein bewusster Umgang mit Ressourcen im Mittelpunkt. Organisiert wurde der Aktionstag von den Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) sowie den Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR!) aus Mittelkärnten.

Mit viel Engagement zeigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie aus scheinbar nutzlosen Materialien neue und praktische Gegenstände entstehen können. Großen Anklang fanden die Mitmach-Stationen: eine Kleider- und Spieletauschbörse, ein Repair Café für Elektrokleingeräte sowie der Workshop „Waschmittel aus Kastanien“. Ergänzt wurde das Programm durch kreatives Umgestalten alter Kleidung und nachhaltiges Geschenkverpacken. Für Verpflegung sorgten die „Kleine Freiheit Unverpackt“, die Landjugend Zollfeld und der Elternverein Maria Saal. Der Workshop machte eindrucksvoll deutlich, dass Müllvermeidung nicht nur sinnvoll, sondern auch kreativ und gemeinschaftlich sein kann.

Des Weiteren fanden in der Gemeinde zwei Energiesprechstage statt, bei denen Bürgerinnen und Bürger kostenlose Einzelberatungsgespräche mit einem zertifizierten Energieberater zu Heizungsaustausch, Sanierung, Photovoltaik-Anlagen und den aktuellen Förderungen in Anspruch nehmen konnten.

Bei Fragen zu den Projekten oder Interesse an Förderberatungen kontaktieren Sie gerne die Modellregionsmanagerin Ines Lamprecht unter +43664/4206775 oder unter ines.lamprecht@mittelkaernten.at



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Für unser kleines Team suchen wir ab sofort:

Eine/n Mitarbeiter/in im Verkauf für 15-20 Stunden/Woche (Freitag und Samstag) als Karenzvertretung für 2 Jahre (mit Option auf Verlängerung)

Wir suchen nach Menschen mit:

- einer kommunikativen und kundenfreundlichen Persönlichkeit
- Erfahrung im Verkauf/Handel
- stressresistenten und zuverlässigen Eigenschaften
- EDV Grundkenntnissen
- einem gepflegten Äußeren und freundlichen Auftreten

Dafür bieten wir:

- eine angenehme und familiäre Arbeitsatmosphäre
- einen sicheren Arbeitsplatz
- einen abwechslungsreichen Aufgabenbereich

Die Entlohnung für diese Stelle umfasst ein Bruttomonatsgehalt nach dem gesetzlichen KV auf Vollzeitbasis von € 2.251,-

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder E-Mail an:

Tabak Trafik Kohlweg Jasmin, Bahnweg 1, 9063 Maria Saal, jasmin.kohlweg@gmx.at



Freiwillige Feuerwehr St. Michael am Zollfeld 4.000 Stunden Freizeit, für Ihre Sicherheit!

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael am Zollfeld am 23. Jänner 2026 wurde auf ein arbeitsreiches Jahr zurückgeblickt. Eine Bilanz, auf die die 39 aktiven Kameraden sowie 8 Altmitglieder mit Stolz blicken können.

Im Jahr 2025 rückte die Feuerwehr insgesamt 31-mal zu Einsätzen aus. Dabei mussten die Einsatzkräfte neun Brände bekämpfen, während 22 Einsätze auf technische Hilfeleistungen entfielen.

Auch der Feuerwehrynachwuchs entwickelt sich erfreulich: Der aktuelle Stand der Feuerwehrjugend beträgt 17 Kinder, die mit großem Engagement und Begeisterung auf den Dienst in der Feuerwehr vorbereitet werden.

Ein weiterer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Ehrung der Kameraden, die bereits seit vielen Jahren im Dienst der Feuerwehr und damit im Einsatz für ihre Mitmenschen stehen:

50 Jahre

Rudolf Fischinger

45 Jahre

Erich Stark, Franz Kloczama, Marius Alexander Ladinig

30 Jahre

Alexander Samitz

15 Jahre

Karl Georg Strießnig, Johannes Grimschitz, Mathias Vintler.

Feuerwehr St. Michael am Zollfeld
OBI Mathias Vintler



SAVE THE DATE

**Für das kommende Jahr darf der 4. Juli 2026 vorgemerkt werden.
Hier findet unser traditionelles Zeltfest in St. Michael am Zollfeld statt.
Ab 17:00 Uhr Dämmerchoppen mit den „VolXBradler“
ab 21 Uhr gibt es wieder Partytime mit**



Kommen und feiern Sie mit uns! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Maria Saal

Vorab ein Rückblick auf das vergangene Jahr, dieser wurde bei der Jahreshauptversammlung am 10. Jänner 2026 gezogen. In den Berichten des Kommandanten, sowie der Beauftragten war zu vernehmen, dass im Jahr 2025 insgesamt 6.900 Einsatz- und Arbeitsstunden zum Wohle der Maria Saaler Bevölkerung seitens der Kameraden*innen aufgewendet wurden.

Im laufenden Jahr wurden seitens der Kameraden*innen bereits zahlreiche Einsätze und Hilfeleistungen abgearbeitet. Am Übungssektor wurde mit vollem Elan ins Jahr gestartet, so wurden Maschinisten- und Geräteschulungen, sowie Gesamtübungen durchgeführt, um bestmöglich auf die Einsätze vorbereitet zu sein. Kameradschaftlich wurden z.B. Eisstockabende und das traditionelle Osterpreisschnapsen, sowie unser Balankaturnier abgehalten, danke an alle Organisatoren und Helfer für die perfekte Vorbereitung bei den diversen kameradschaftlichen Veranstaltungen.

Im Jänner wurden auch wieder unsere Jahresberichte und Kalender in unserem Pflichtbereich ausgetragen, recht herzlichen Dank der Maria Saaler Bevölkerung und den Gewerbetreibenden für die wertvolle und unverzichtbare finanzielle Unterstützung.

Es werden aber auch laufend an der Landesfeuerwehrschule Lehrgänge und Weiterbildungen seitens der Kameraden*innen besucht, um bestmöglich auf die Einsätze vorbereitet zu sein. Abschließend darf ich mich als Kommandant recht herzlich bei meinen Kameraden*innen für die aufgewendete Freizeit bedanken, damit in Maria Saal zu jeder Zeit die Sicherheit der Bevölkerung gewährleistet ist.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

ABI Gerald Kerschbaumer

Gemeindefeuerwehrkommandant

WERDE AUCH DU MITGLIED DER FEUERWEHR MARIA SAAL

Wenn du zwischen 15 und 65 Jahren bist und Interesse an sinnvoller Freizeitgestaltung, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft hast, dann melde dich einfach bei uns.

gerald.kerschbaumer@feuerwehr-ktn.at





Bericht der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter-Stegendorf

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Rüsthaus Stegendorf blickten wir gemeinsam auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Neben den Berichten über Übungen, Einsätze und organisatorische Tätigkeiten stand vor allem eines im Mittelpunkt: der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft.

Ganz nach dem Leitspruch „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ wurden auch im vergangenen Jahr wieder zahlreiche freiwillige Stunden für die Sicherheit der Gemeindebürger geleistet. Ob bei Einsätzen, Übungen oder im Hintergrund.

Ein würdevoller Moment des Abends waren die Ehrungen verdienstvoller Mitglieder. Für ihre 40-jährige Treue und engagierte Tätigkeit im Dienste der Feuerwehr wurden Frank Johannes, Schwarzl Klaus und Schwarzl Wolfgang ausgezeichnet. Sehr erfreulich war auch die offizielle Angelobung unserer drei jungen Kameraden, die nun die Mannschaft verstärken. Mit ihrem Engagement und ihrer Motivation ist der Fortbestand einer schlagkräftigen Feuerwehr in Stegendorf auch in Zukunft gesichert.

Einsatzmäßig verlief das bisherige Jahr eher ruhig – dennoch herrscht bei uns stets Bereitschaft, im Ernstfall rasch Hilfe zu leisten.

Für große Freude sorgte die Ankündigung des Bürgermeisters, dass der Baubeginn für das neue Rüsthaus noch in diesem Jahr erfolgen wird. Ein wichtiger Schritt für die Weiterentwick-



lung der Feuerwehr. Die Vorbereitungen laufen bereits: Mit den Ausräumarbeiten für den bevorstehenden Abriss des alten Rüsthauses wurde schon begonnen.

Aufgrund der anstehenden Bauarbeiten müssen heuer sämtliche Festveranstaltungen entfallen. Umso mehr bedanken wir uns bei der Bevölkerung für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns schon jetzt darauf, nach Fertigstellung des neuen Rüsthauses wieder gemeinsam feiern zu können.

Feuerwehr Stegendorf
OBI Wilhelm Murnig

Elternverein

Der Elternverein der Volksschule Maria Saal blickt auf eine ereignisreiche und schöne Zeit zurück und möchte diese Gelegenheit nutzen, um einige Highlights aus dem Schulalltag zu teilen.

Ein besonderes Erlebnis war der diesjährige Skikurs, der für die Kinder ein voller Erfolg war. Den krönenden Abschluss bildete das Skirennen, bei dem die Schülerinnen und Schüler mit viel Motivation und Freude an den Start gingen. Auch wenn das Wetter nicht ganz auf unserer Seite war, ließen sich weder Kinder noch Erwachsene die gute Stimmung verderben. Eltern und Lehrpersonen feuerten die jungen Rennläuferinnen und Rennläufer lautstark an und sorgten für eine großartige Atmosphäre am Pistenrand. Neben dem sportlichen Ehrgeiz standen vor allem Gemeinschaft, Spaß und unvergessliche Erlebnisse im Mittelpunkt.

Auch der Fasching wurde an der Volksschule wieder fröhlich gefeiert. Der Elternverein hat zu diesem Anlass für alle Kinder der Volksschule sowie auch für die Kinder der SEF Krapfen gesponsert, die natürlich mit großer Begeisterung vernascht wurden. Die bunten Kostüme, das gemeinsame Lachen und die süße Stärkung machten den Faschingstag zu einem besonderen Highlight im Schulalltag.

Ein weiteres wichtiges Anliegen des Elternvereins ist der regelmäßige Elternstammtisch. Dieser findet ca. einmal im Monat

statt und bietet eine unkomplizierte Möglichkeit, sich auszutauschen, aktuelle Themen rund um Schule und Kinder zu besprechen und neue Ideen einzubringen. Alle interessierten Eltern sind dazu herzlich eingeladen – egal ob sie aktiv im Elternverein mitarbeiten möchten oder einfach den Austausch mit anderen Eltern suchen.

Der Elternverein bedankt sich herzlich bei allen Eltern, Lehrpersonen und Unterstützern für das Engagement und die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam können wir viel für unsere Kinder und die Schulgemeinschaft erreichen.





Neuigkeiten aus dem Kindergarten Maria Saal



Fasching im Kindergarten Maria Saal: Ein bunter Tag voller Kunst, Magie und Tradition

Der Fasching im Kindergarten Maria Saal war in diesem Jahr ein ganz besonderes Ereignis, das Kunst, Magie und Tradition miteinander vereinte. Unter dem Motto „Masken, Magie und Kunst“ erlebten die Kinder einen unvergesslichen Tag voller Kreativität und Spaß.

Im Mittelpunkt stand die Kunst von Kiki Kogelnik, der berühmten österreichischen Künstlerin, deren markante Masken die Kinder zu eigenen Kreationen inspirierten. Mit viel Fantasie und Farbe gestalteten die Kinder der Maus- und Froschgruppe im Vorfeld des Festes ihre eigenen Masken, die dann stolz während der Faschingsfeier getragen wurden. Kiki Kogelniks Masken, die vor allem durch ihre auffälligen und bunten Designs bekannt sind, sorgten für eine besondere Atmosphäre, in der Kunst und Karneval verschmolzen.

Der Höhepunkt des Festes war eine magische Zaubershow, die die Kinder in Staunen versetzte. Der Zauberer führte beeindruckende Tricks vor und zog Groß und Klein in seinen Bann. Es wurde mit Zauberstäben gewedelt, mit Tüchern gezaubert und die Kinder durften sogar aktiv am magischen Geschehen teilnehmen.

Ein traditionelles Highlight des Faschingsfestes war das „Fasching-Verbrennen“. Dabei wurden auch Masken von Kiki Kogelnik in der Feuerschale verbrannt. „Mit dem Verbrennen des Faschings verabschieden wir uns von der närrischen Zeit und bereiten uns auf die besinnlichen Tage vor“, erklärte eine Pädagogin des Kindergartens.

Das Faschingsfest im Kindergarten Maria Saal war ein voller Erfolg und brachte Kunst, Magie und Gemeinschaft auf einzigartige Weise zusammen. Es zeigte einmal mehr, wie kreativ und vielseitig Fasching gefeiert werden kann – und dass Traditionen auch auf ganz moderne und künstlerische Weise gepflegt werden können.

*Herzliche Grüße
aus dem Kindergarten Maria Saal!*





Frühlingszeit in der Kindertagesstätte Maria Saal



Der Frühling ist bereits bei uns eingezogen und die Freude darüber ist schon deutlich zu spüren. Wir verbringen derzeit besonders viel Zeit in unserem Garten und in der Natur. Die Kinder genießen die frische Luft und die ersten warmen Sonnenstrahlen. Die gemeinsame Gartenzeit bietet viele Möglichkeiten zum Entdecken, Bewegen und Beobachten in der Natur.



Passend zur Jahreszeit sind wir auch schon auf der Suche nach dem Osterhasen. Die Kinder halten rund um die Kita aufmerksam Ausschau. Wir haben bereits erste Spuren entdeckt und sogar schon bunte Ostereier gefunden. Die Aufregung und Freude dabei ist natürlich besonders groß.

Auch im Haus bereiten wir uns kreativ auf den Frühling und die Osterzeit vor. Dafür haben wir in unserer Kita einen eigenen



Bereich als Atelier eingerichtet. In dieser vorbereiteten Umgebung haben die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Materialien kennenzulernen und auszuprobieren. Dort wird gemalt, geschnitten, geklebt und gewerkt. Die Kinder können ihre Kreativität frei entfalten und mit viel Freude kleine Kunstwerke gestalten.

Ein besonderer Programmpunkt erwartet uns noch im März: Unser gemeinsames Osterwerken mit den Eltern. An diesem Nachmittag möchten wir gemeinsam kreativ werden und mit den Eltern der Kinder Palmbuschen sowie Osternester für die Kinder vorbereiten und werken. Wir freuen uns schon sehr auf diese gemeinsame Zeit, auf viele kreative Ideen und auf ein gemütliches Beisammensein.

Somit wünscht das Team der Kindertagesstätte Maria Saal vom Hilfswerk Kärnten eine wunderschöne Osterzeit!

SOZIALMEDIZINISCHER BETREUUNGSRING – Menschliche Pflege in vertrauter Umgebung

Team des SMB Maria Saal-Magdalensberg



Der SMB ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner in der regionalen Pflege und Betreuung.

Aktuell stehen 5 Diplom Gesundheits- & Krankenpflegerinnen, 6 Pflegeassistentinnen sowie 12 Helferrinnen im Dienst der guten Sache. Mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz betreut das Team rund 107 Klientinnen & Klienten in der Gemeinde Maria Saal, Magdalensberg und Poggersdorf.

Im Mittelpunkt steht stets der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen. Ziel ist es, den betreuten Personen ein möglichst selbstbestimmtes Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen und Angehörige bestmöglich zu entlasten. Neben der klassischen Hauskrankenhilfe und Heimhilfe bietet der SMB auch spezialisierte Leistungen an. Dazu zählen einfühlsame Demenztbetreuung, professionelles Wundmanagement sowie eine würdevolle Hospiz und Palliativpflege. Gerade in sensiblen Lebensphasen ist eine kompetente und zugleich menschliche Begleitung von besonderer Bedeutung. Durch die enge Zusammenarbeit mit Angehörigen, Ärztinnen und Ärzten sowie weiteren Einrichtungen im Gesundheitsbereich leistet der SMB einen wichtigen Beitrag zur wohnortnahen Versorgung in der Region.



SOZIALMEDIZINISCHER
BETREUUNGSRING
MARIA SAAL - MAGDALENSBERG

Hauptstraße 3, 9063 Maria Saal
E-Mail: office@smbmariasaal.at • Tel. 04223/3253

Veränderungen in der Geschäftsleitung:

Frau Hildegard Dermastia trat ihren Ruhestand an. Die Geschäftsleitung übernahm Frau Karin Kuttnig.

Veränderungen im Vorstand:

Frau Karin Fradler (Schriftführerin) sowie Frau Gertrude Kohlweg (Obmannstellvertreterin) verabschiedeten sich ebenfalls in den Ruhestand.

Neu im Vorstand:

Frau Magda Lackner (Obmannstellvertreterin)
Herr Horst Hammer (Schriftführer)

Obmann Dr. Heinrich Burgstaller & Pflegedienstleitung Melanie Reich bedanken sich im Namen des gesamten SMB Teams für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit und ihren unermüdlichen Einsatz.



Vorstand des SMB Maria Saal-Magdalensberg v.l.n.r.: Dr. Heinrich Burgstaller, Karin Kuttnig, Magda Lackner, Horst Hammer



GTS - Ganztagsschule in getrennter Abfolge



Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen verabschiedet sich der Winter langsam, und der Frühling hält Einzug. Dies zieht die Kinder der GTS vermehrt ins Freie, wo sie jede Gelegenheit nutzen, Zeit an der frischen Luft zu verbringen. Besonders die Arena lädt zum Laufen, Spielen und gemeinsamen Entdecken ein. Ob bei verschiedenen Ballspielen, beim Fangen oder beim gemütlichen Beisammensitzen in der Sonne – die Nachmittagsbetreuung im Freien bereitet allen Kindern große Freude.

Ein besonderes Highlight der vergangenen Wochen war der Fasching. Viele Kinder erschienen in fantasievollen Kostümen in der GTS und verwandelten sich für einen Tag in Polizisten, Superhelden, Tiere oder andere spannende Figuren. Gemeinsam wurde gelacht, gespielt und gefeiert.

Auch weiterhin wird mit großer Begeisterung gebastelt und gestaltet. Mit viel Kreativität entstehen frühlingshafte Dekorationen und kleine Kunstwerke. Dabei sind den Kindern keine Grenzen gesetzt, sodass sie ihre Ideen frei entfalten können.

Das gesamte Team der GTS wünscht Ihnen und Ihren Kindern frohe Ostern und erholsame Osterferien.





SONNIGE TAGE an unserer Volksschule



Schitage 2026

Vom 26. bis 29. Jänner verbrachten die Kinder wundervolle Skitage auf der Simonhöhe. Die SkilehrerInnen der Skischule Schinegger brachten den Kindern nicht nur Fahrtechnik bei, sondern sorgten auch für viel Spaß beim Skifahren. Danke den Eltern und dem Elternverein für die Unterstützung und das Jausenpaket für die Kinder am 3. Schitag!



Alternative Kreativtage

Parallel zu den Schitagen gab es auch heuer wieder ein Alternativprogramm für Schülerinnen und Schüler, die nicht am Schifahren teilnahmen. Für Abwechslung sorgten zweistündige Bewegungseinheiten, ein „Lesecafé“ mit Kuchenbuffet und Kinderpunsch, eine Backstage-Führung im Stadttheater Klagenfurt mit anschließender Stadt- und Rathausführung, sowie ein Vormittag, an dem die Kinder sich als „PizzabäckerInnen“ versuchen durften.



Antenne macht Schule

Die Kinder der vierten Klassen durften hinter die Kulissen des Radiosenders „Antenne Kärnten“ blicken. Einige versuchten sich als ModeratorInnen, was man dann auch im Radio nachhören konnte. Es war für alle ein sehr spannender Vormittag.



Lustiges Faschingstreiben

Am Faschingsdienstag durften die Kinder ihre originellen Verkleidungen präsentieren. Der Elternverein versorgte die lustigen Faschingsnarren mit guten Krapfen - vielen Dank dafür! Die Zaubershow sorgte ebenfalls für große Begeisterung und war ein gelungenes Ende des bunten Vormittags!



Alles Liebe und Gute auf all Deinen Wegen!

Mit selbstgestalteten Gratulationskarten, liebevoll und besonders ausgesuchten Bildern, Symbolen und Liedern gratulierten die Schülerinnen und Schüler und das Lehrerinnenteam Pfarrer Josef Klaus



Donko zu seinem runden Geburtstag. Zeit ein GROSSES HERZLICHES DANKE zu sagen für das Mitleben in unserem Schuljahr und das Miteinander bei vielen Festen im Jahreskreis! Wir wünschen Dir, unserem Pfarrer, vor allem Gesundheit, Glück, Freude, Segen und noch viele Jahre gemeinsame Zeit!



*Alle Kinder und das Team der Volksschule Maria Saal-Virunum wünschen Ihnen gesegnete und frohe Osterfeiertage!
Mit österlichen Grüßen Marina Slanic*



Gottesdienste und Termine Pfarre Maria Saal

Gründonnerstag, 02. April, 19.00 Uhr, Dom, Messe vom letzten Abendmahl, musikalische Gestaltung: 3ett der Maria Saaler Dommusik

Karfreitag, 03. April, 14.30 Uhr, Domareal, Kinderkreuzweg, Treffpunkt beim Dom
19.00 Uhr, Dom, Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi, musikalische Gestaltung: Schola der Kantorei Maria Saal

Karsamstag, 04. April, 06.00 Uhr, Domplatz, Feuersegnung

Speisensegnungen am Karsamstag, 04. April 2026:

09.00 Uhr Zell	13.00 Uhr Kohlweis/Knafl
09.30 Uhr Judendorf	13.00 Uhr Hart
10.00 Uhr Nessendorf	13.30 Uhr Töltschach
Bildstock	13.30 Uhr Ratzendorf
10.30 Uhr Gottesbichl	14.00 Uhr Arndorf
11.00 Uhr Schienegger	14.00 Uhr Dom
12.00 Uhr Winklern	14.30 Uhr Kuchling/Schmid
12.00 Uhr Stuttern	15.00 Uhr Walddorf
12.30 Uhr Pestkreuz	

Ostersonntag, 05. April – Hochfest der Auferstehung des Herrn, 05.30 Uhr, Dom, Feier der Osternacht, musikalische Gestaltung: Kantorenschola der Maria Saaler Dommusik
10.00 Uhr, Dom, Heilige Messe, musikalische Gestaltung: Dommusik Maria Saal, Livia Altenberg

Ostermontag, 06. April, 10.00 Uhr, Dom, Heilige Messe, musikalische Mitgestaltung: Domchor und Domorchester der Klagenfurter Dommusik

Freitag, 17. April, 19.00 Uhr, Kapelle im Oktogon, Abendlob mit der Ständigen Lektorin Eliz Lippitsch

3. Sonntag der Osterzeit, 19. April 19.00 Uhr, Dom, „dome in concert 2026“, Auferstehungskonzert „lux paschalis“
Musikalische Gestaltung: Kantorei, Solisten Stiftsensemble Maria Saal

MAIANDACHTEN:

Freitag, 01. Mai, 17.00 Uhr, Gottesbichl

Samstag, 02. Mai, 19.00 Uhr, Arndorf, „Schlüsselholsonntag“

Sonntag, 03. Mai Sternwallfahrt der Pfarren Maria Saal, St. Michael, Karnburg, Annabichl und St. Georgen am Sandhof zur Lourdesgrotte. Treffpunkt um 15.30 Uhr beim Seiserkreuz, 17.00 Uhr Maiandacht bei der Lourdesgrotte

Sonntag, 03. Mai, 10.00 Uhr, Dom, Feier der Heiligen Erstkommunion

BITTTAGE – BITTPROZESSION:

Montag, 11. Mai 19.00 Uhr, vom Pfliegerle Kreuz zum Dom, anschließend Andacht

Dienstag, 12. Mai 19.00 Uhr, vom Zeller Kreuz zum Dom, Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung bis 24.00 Uhr

Mittwoch, 13. Mai 19.00 Uhr, vom Pestkreuz nach Arndorf, anschließend Andacht

Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt, 10.00 Uhr, Hl. Messe

Pfingstsamstag, 23. Mai,
08.00 Uhr, Feier der Firmung mit Msgr. Mag. Gerhard Christoph Kalidz
10.30 Uhr, Feier der Firmung mit Diözesanbischof Msgr. Dr. Josef Marketz

Pfingstsonntag, 24. Mai, 10.00 Uhr, Hl. Messe, Musikalische Gestaltung: MGV Maria Saal

Pfingstmontag, 25. Mai, 10.00 Uhr, Hl. Messe
Musikalische Gestaltung: „Glantaler Bläserensemble“

Freitag, 29. Mai, ab 18.00 Uhr, Lange Nacht der Kirchen

Sonntag, 31. Mai
12.00 Uhr Wallfahrt der Slowenen – Hl. Messe
14.00 Uhr Wallfahrt der Slowenen – Geistliches Konzert
15.00 Uhr Wallfahrt der Slowenen – Maiandacht

Donnerstag, 04. Juni – Fronleichnam, 09.00 Uhr, Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession

Sonntag, 07. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst für Gesunde und Kranke

Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr, Unternehmerwallfahrt

Gottesdienste und Termine Pfarre Pörschach am Berg

29.03. Palmsonntag, 10.00 Uhr Pfarrplatz Pörschach, Liturgie zum Palmsonntag

Do 02.04. Gründonnerstag,
19.00 Uhr Tanzenberg Messe vom Letzten Abendmahl

Fr 03.04. Karfreitag, 19.00 Uhr Tanzenberg Liturgie zum Karfreitag

Sa 04.04. Karsamstag
07.00 Uhr Pörschach Feuerweihe
07.15 Uhr Möderndorf Feuerweihe
13.00 Uhr Tanzenberg Speisensegnung
13.30 Uhr Möderndorf Speisensegnung
21.00 Uhr Tanzenberg Auferstehungsfeier

So 05.04. Ostersonntag
10.00 Uhr Festgottesdienst in Pörschach

Mo 06.04. Ostermontag
08.45 Uhr Heilige Messe in Möderndorf

80 Jahre BG Tanzenberg

Das Schuljahr 2025/26 steht am BG Tanzenberg ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums: 80 Jahre Schulgeschichte. Unter dem Motto „Tanzenberg im Blick“ laden zahlreiche Projekte, Aufführungen und Veranstaltungen dazu ein, die Schule aus unterschiedlichen Perspektiven neu zu entdecken.

Musik im Blick – Jubiläumskonzerte

Im April stehen zwei Jubiläumskonzerte des Schulchors auf dem Programm. Das Besondere: Auch ehemalige Tanzenbergerinnen und Tanzenberger kehren dafür musikalisch an ihre Schule zurück und singen gemeinsam mit dem aktuellen Schulchor. Beiträge der Spielmusik runden das vielseitige Konzertprogramm ab.

Aula des BG Tanzenberg, Kartenreservierung unter: 04223 2209

Theater im Blick – Theateraufführungen

Im Mai steht das Schultheater des BG Tanzenberg im Mittelpunkt. Die Theatergruppe bringt den Klassiker „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch auf die Bühne. Das bekannte „Lehrstück ohne Lehre“ verbindet eindringliche und zugleich humorvoll-absurde Szenen mit Fragen nach Mut, Verantwortung und Mitläufertum, die bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren haben.

Festsaal des Marianums, Eintritt gegen freiwillige Spende. Vorreservierungen unter: rag@tanzenberg.at

Jubiläumsfest am 20. Juni 2026

Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist das große Jubiläumsfest am Samstag, 20. Juni 2026.

Der Festtag beginnt um 14:00 Uhr mit einer feierlichen Bischofsmesse in der Seminarkirche, gestaltet vom Schulchor und der Spielmusik gemeinsam mit Absolventinnen und Absolventen.

Anschließend erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Festakt und ein Stationenbetrieb im gesamten Schulareal, der dazu einlädt, Tanzenberg zu entdecken, mit Einblicken in Geschichte, Gegenwart und besondere Orte der Schule.

Für Speis und Trank ist gesorgt. Musikalische Beiträge im Schlosshof begleiten den Nachmittag. Ab 20:00 Uhr klingt der Festtag mit Disco und Karaoke an der Schule aus.

Zu diesem besonderen Jubiläum sind Schülerinnen und Schüler, Eltern, Freunde der Schule sowie ganz besonders alle Absolventinnen und Absolventen herzlich eingeladen. Der Eintritt zum Jubiläumsfest ist frei.

Weitere Informationen zum Jubiläumsjahr: www.tanzenberg.at, BG Tanzenberg auf Instagram und Facebook



Musikschule Norische Region Maria Saal – ein musikalisch sehr aktives erstes Halbjahr

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Maria Saal blicken auf ein sehr aktives erstes Halbjahr zurück. Mit großem Engagement gestalteten sie zahlreiche Veranstaltungen musikalisch mit. So umrahmten sie unter anderem verschiedene Advent- und Weihnachtsfeiern, den Familienadvent im Kärntner Freilichtmuseum, mehrere Heilige Messen sowie das Christbaumaufstellen in Karnburg.



Bläserensemble der Musikschule mit Mag. Ute Funder im Dezember am Hauptplatz (Foto: Musikschule)



Hl. Messe in der Kirche St. Michael Zita Eckert-Lexer & Ines Hartner mit ihrer Lehrerin Andrea Eckert-Lexer (Foto: Musikschule)

Ein besonderes Highlight war vor wenigen Wochen das Faschingskonzert im Haus der Begegnung. In fantasievollen Kostümen – von Indianerinnen und Cowboys, Chinesen und Marienkäfern bis hin zu Erdbeeren und Prinzessinnen – standen die jungen Musikerinnen und Musiker auf der Bühne. Selbst ein Krokodil mit seinem Horn begeisterte das zahlreich erschienene Publikum.



Johannes Heger (Foto: Berghofer)



Birgit Schmidt – wie immer hat sie organisatorisch alles im Griff



Sebastian Stelzl mit seinem Gott sei Dank sehr freundlichen Krokodil (Foto: Berghofer)



Faschingskonzert – Gruppenfoto (Foto: Berghofer)

Sehr aktiv zeigt sich auch der Kinderchor der Musikschule unter der Leitung von Andrea Eckert-Lexer. Für den Chor steht im April ein besonderer Auftritt beim Bezirksjugendsingen in Köttmannsdorf auf dem Programm, für den bereits fleißig geprobt wird.



Kinderchor (Foto: Musikschule)

Auch in den kommenden Monaten stehen wieder mehrere Veranstaltungen an. Große Beliebtheit genießen jedes Jahr die Tage der offenen Tür der Musikschulen der Norischen Region. Dabei haben Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene die Möglichkeit, verschiedene Instrumente kennenzulernen und selbst auszuprobieren. In der Musikschule Maria Saal finden der Tage der offenen Tür am Dienstag, 31. Juni und am Mittwoch, 1. Juli in der Zeit von 15 bis 18 Uhr statt. Ein weiteres musikalisches Highlight erwartet das Publikum beim großen Jahreskonzert am Montag, dem 18. Mai, im Turnsaal. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren dabei ein abwechslungsreiches Programm quer durch den „musikalischen Gemüsegarten“.

Weitere aktuelle Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte unserer Homepage der Musikschule:

<https://musikschule.ktn.gv.at/musikschulstandorte-des-landes/22-Musikschule-Norische-Region>

Singgemeinschaft Zollfeld



Die Singgemeinschaft Zollfeld ist voll Elan wieder im Probenmodus. Nach unserem tollen Erfolg im Herbst des Vorjahres, der Wunschliederabend in der Aula des Stiftsgymnasiums Tanzenberg, sind wir voller Tatendrang und haben auch für heuer wieder viel vor.

Am Samstag, dem 28. März werden wir mit Kaffee und Kuchen und anderen kulinarischen Angeboten wieder am Ostermarkt vertreten sein.

Am Freitag, dem 29. Mai werden wir ein Konzert im Haus der Begegnung abhalten. Der Arbeitstitel lautet „aus'n Herzn gsungan“, wir werden an diesem Abend Liebes- und Frühlingslieder singen. Unterstützen wird uns als Gastchor ein Ukrainischer Frauenchor, wir hoffen auf Ihren Besuch und freuen uns schon sehr.

Unsere Singgemeinschaft würde sich auch über Verstärkung freuen.

Wenn Sie schon immer in einem Chor singen wollten, sind Sie bei uns richtig. Wir bieten eine nette Gemeinschaft, unterhaltsame Proben, gesellige und vor allem musikalische Veranstaltungen. Wir proben immer am Montag im Haus der Geschichte in Maria Saal. Interessierte können sich gerne beim Obmann Josef Czechner telefonisch unter 0676/3801500 melden.

Josef Czechner, Obmann

MONTAGS ACTIVATION FLOW 18:30 - 19:45

STARTE AKTIV, BEWUSST UND
GESTÄRKT MIT MIR IN DIE
WOCHE!



NEUE YOGA KURSE 9063
MARIA SAAL, DOMPLATZ 3
AUSREICHENDE
PARKMÖGLICHKEITEN



Für Einsteiger und
Fortgeschrittene geeignet
Eventuell eigene Matte,
Decke/Polster mitnehmen
Bitte um Voranmeldung!!!

DONNERSTAGS GENTLE FLOW 17:30 - 18:45

SANFTE, ANFÄNGERFREUNDLICHE
SEQUENZEN WERDEN DURCH EINE
AUSGEDEHNTE
ENTSPANNUNGSPHASE ERGÄNZT.

Daniel Dietrichsteiner
300+Hour YTT Yoga &
Breathwork Instructor

☎ +43 664 88705037



Pensionistenverband Maria Saal



**PENSIONISTEN
VERBAND
ÖSTERREICHS**

Richtig.
Wichtig
Stark.

Bunter Familien-Faschingsnachmittag der Ortsgruppe Maria Saal

Am 14. Februar veranstaltete die PVÖ-Ortsgruppe Maria Saal einen bunten Familien-Faschingsnachmittag im Gasthaus Puck. Zahlreiche Gäste aller Altersgruppen folgten der Einladung und feierten gemeinsam das Faschingstreiben. Die Veranstaltung stieß auf große Begeisterung und sorgte für ausgelassene Stimmung unter den Anwesenden.

Obmann Ronald Tragbauer hieß mehrere Ehrengäste herzlich willkommen. Zu den besonderen Gästen zählten Bürgermeister Franz Pfaller, Vizebürgermeister Karsten Steiner sowie die GemeinderätInnen Bronwen Arbeiter-Weyrer und Andreas Tragbauer. Ebenfalls unter den Gästen waren PVÖ-Bezirksobmann Johann Steiner und der Altobmann Anton Bauer.

Für die musikalische Begleitung sorgten Didi & Fritz, die mit viel Spaß und Humor das Faschingstreiben untermalten. Jede Maske wurde mit einer Flasche Pikkolo-Sekt belohnt. Die Gewinner des Losverkaufs freuten sich über attraktive Preise.

Bürgermeister Franz Pfaller und sein Team nutzten die Gelegenheit, allen Damen einen Valentinsgruß zu überreichen. Die Mitglieder der Ortsgruppe Maria Saal wurden zu Heringssalat und Getränken eingeladen. Für alle Anwesenden, insbesondere die Kinder, gab es köstliche Faschingskräpfen.

Ein Highlight des Nachmittags war der runde Geburtstag von Edith Lerchbauer, der Obmann-Stellvertreterin der Ortsgruppe Maria Saal. Sie ist vielen bestens bekannt als ehemalige Wirtin vom Sportstüberl und 4-er.

Die PVÖ-Ortsgruppe Maria Saal freut sich auf weitere gemeinsame Veranstaltungen;

die Planung hierfür ist bereits auf der Zielgeraden.

Einen guten Start in einen friedlichen und gesunden Frühling wünschen Ihnen

*Ronald Tragbauer und das Team des
PVÖ Maria Saal.*



ANZEIGE

**Lager-Boxen
Im Zentrum von
Maria Saal
zu vermieten!
8 m² und 15 m²**

**Anfragen unter
☎ 0664 5140676
Wilhelm Wohlgemuth**



Neuigkeiten vom Seniorenbund



Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Maria Saal fand am 6. März im Gasthaus Fleissner statt und war ein großer Erfolg. Zahlreiche Ehrengäste besuchten die knapp hundert anwesenden Mitglieder. Nach dem Jahresbericht der Vorstandsmitglieder folgten sehr anerkennende Grußworte von Seiten des Seniorenbundes Kärnten durch unsere Präsidentin und Nationalrätin Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler. Sie gratulierte dem Vorstand zur gelungenen Arbeit und nannte die SMS Gruppe Maria Saal eine Herzeige-Gruppe Kärntens. Unser Vizebürgermeister Siegfried Obersteiner dankte für das interessante Senioren-Jahresprogramm und das soziale Engagement des Vereins. Er hob den tollen Zusammenhalt und die gute Stimmung im großen neuen Vorstand hervor. Trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen für die Gemeinde werden wir wieder eine Seniorenförderung bekommen. Im vergangenen Jahr sind wieder einige neue Mitglieder dazu gestoßen.

Wir freuen uns über jedes weitere Mitglied.

Kontakt: Susanne Obersteiner 0664/1762441

Für das heurige Jahr wurde schon ein Aktivitäten-Plan mit Terminen präsentiert.

Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Stunden.

Wir wünschen allen Menschen unserer Gemeinde einen schönen Frühling und ein gesegnetes Osterfest!

Terminübersicht - Vorschau 2026

April

Die Badefahrt nach Abano **12. – 17.4.2026**

Hotel Columbia Therme ca. 25 Personen sind gemeldet
Bildervortrag im Haus der Begegnung mit Kuchen und Kaffee durch Günter Spitaler sowie eine kurze Erklärung des Pflegekoordinations der Gemeinde Frau Vanessa Pirzl am **30.4.2026**
Kostenbeitrag € 5,00 Kaffee/Kuchen

Mai

Muttertagsfeier **7.5.2026**, Gasthaus Puck mit Essen

Juni

ÖBB Fahrt nach Graz **25.6.2026**

Juli

Ausflug Liebenfels – Burgruine Bummelzug mit Einker im Gasthaus zur Zechnerin **16.7.2026**

Änderungen vorbehalten. Vielen herzlichen Dank und wir hoffen euch bald wieder zu treffen.

Der Vorstand des Seniorenbundes Maria Saal





Frühlingserwachen beim Musikverein Maria Saal



Wenn der Winter seinen grauen Mantel ablegt, die ersten warmen Sonnenstrahlen über die Felder ziehen, liegt ein besonderer Neubeginn in der Luft. Dieses Gefühl begleitet auch den Musikverein Maria Saal beim Start in ein neues musikalisches Jahr. Das Programm, welches für die nächsten Monate vorbereitet wird, ist jedenfalls ganz dazu angetan, diesen Neubeginn zu beflügeln: mit herausragenden Konzerten und neuen Taktgeber*innen.

Einen farbenfrohen Auftakt in das neue Vereinsjahr bildete heuer der Fasching am Maria Saaler Hauptplatz. Zwischen fantasievollen Kostümen, ganz viel Glitzer und guter Laune verwandelte sich der Platz in ein buntes Faschingstreiben, bei dem gelacht, getanzt und gemeinsam gefeiert wurde. Der Musikverein war dabei mittendrin im Geschehen und sorgte nicht nur für die passende musikalische Umrahmung, sondern auch für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher*innen, was zum Verweilen, Plaudern und Genießen einlud. Besonders die kleinen Faschingsgäste kamen dabei voll auf ihre Kosten: Ein großes Dankeschön gilt Birgit Schmidt und Andrea Eckert-Lexer, die mit viel Herzblut ein liebevoll gestaltetes Kinderprogramm auf die Beine stellten. Mit Spielen, Kindertänzen und

jeder Menge guter Laune brachten sie Kinderaugen zum Leuchten und schafften es ganz nebenbei, auch viele Erwachsene zum Mitmachen zu begeistern. Der Hauptplatz verwandelte sich durch den Musikverein Maria Saal und dem Café Hauptplatz 7 für einige Stunden zu einem Ort, an dem Gemeinschaft, Freude und Faschingszauber spürbar waren.

Nach dem fröhlich-bunten Faschingstreiben, richtet sich der Blick nun auf den nächsten Höhepunkt im Vereinskalender: dem Frühlingskonzert. Seit Wochen stecken die Musiker*innen in Probenarbeiten für den am 09. Mai 2026 im Turnsaal der Volksschule Maria Saal stattfindenden Konzertabend und schaffen ein abwechslungsreiches Programm.

Während vor den Türen mit dem Frühling neues Leben erwacht, wächst auch im Musikverein Neues heran. So dürfen sich die Besucher*innen heuer auf eine ganz besondere Premiere freuen: Zwei Nachwuchs-Kapellmeister*innen werden erstmals selbst den Taktstock in die Hand nehmen und ihr Debüt am Dirigentenpult geben. Ein spannender Moment – nicht nur für die beiden, sondern auch für die Musiker*innen. Ob der Taktstock dabei ruhig bleibt oder die Aufregung ein wenig mitdirigiert, wird sich zeigen. Neugierig geworden, wer der Nachwuchs ist? Dann sollte Sie sich diesen Konzertabend am 09. Mai 2026 keinesfalls entgehen lassen und sich selbst vom Können des Nachwuchses überzeugen.



Neues vom Domverein

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 24. Jänner 2026 fand eine Ergänzungswahl statt und der Vorstand wurde um zwei Beiräte erweitert. Nun gehören auch Josef Czechner als Obmann-Stellvertreter, Eva Seidl-Pohlross als Schriftführer-Stellvertreterin und Rosi Jahn als Beirätin für Jugendführungen dem Vorstand an.



Feierlicher Höhepunkt der Hauptversammlung war die Ernennung von Prof. i. R. Dr. Alfred Ogris zum Ehrenmitglied des Domvereins. Die kurzweilige und sympathische Laudatio dazu hielt Prof. i. R. Dr. Hermann Kautschitsch. Weitere Infos und Jahresrückblick siehe [bitte www.domverein-mariasaal.at](http://www.domverein-mariasaal.at)



Kürzlich begann die Arbeitsgruppe Domschatz mit dem Projekt „KLEINE SCHATZKAMMER MARIA SAAL“. Unterstützt von kräftigen Helfern der Feuerwehr und der Landjugend wurden erste Exponate aus den Dachräumen des Doms zur Restaurierung in das Haus der Geschichte und Kulturpflege überstellt.



Zum Abschluss gab es eine gemeinsame Stärkung. Bis zum Herbst soll das kirchengeschichtliche Schaudépot fertiggestellt sein.

Alten Schriften zufolge soll die besichtgbare Schatzkammer Maria Saal 1926 aus den Anbauten des Oktogons in die Obergeschosse des Doms übersiedelt worden sein.

100 Jahre später will der Domverein die kirchengeschichtliche Ausstellung wieder öffentlich zugänglich machen.

*Wir wünschen allen Bürger*innen unserer schönen Wallfahrtsgemeinde ein gesegnetes Osterfest!*





Neues von der Landjugend Zollfeld

Frisches Blut

Am 23.02.2026 war es soweit! Unser erster Info- & Spieleabend im Haus der Geschichte fand statt. Besonders haben wir uns über die neuen Gesichter gefreut. Mit ein paar Kennenlernspielen und Volkstänzen haben wir den Abend



gemütlich ausklingen lassen. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Spaß ist der Hauptpreis

Auch beim Bezirks-Eisstockturnier der Landjugend St. Margareten konnten wir mit dabei sein. Mit viel Begeisterung und Fleiß traten wir gegen die anderen Teams an. Leider hat es für das Podium nicht gereicht, doch hauptsächlich geht es um den Spaß und das Miteinander.

Alle Jahre wieder...

Zum Maskenball des Musikvereins gingen wir als Zollfelder-Schafherde. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung und wir konnten abermals viele lustige Erlebnisse sammeln.

Helfer des Osterhasen

Es freut uns heuer wieder sehr, ein

Teil des Ostermarktes am Hauptplatz in Maria Saal sein zu dürfen. Die kleinen und großen Besucher können ihre kreative Ader mit Bemalen von Stoffbeuteln ausleben.

SAVE THE DATE!

Abschließend dürfen wir Euch alle recht herzlich zu unserem alljährlichen Fest „Tanz in den Mai“ am 30. April 2026 beim Gasthof Rauter Maria Saal einladen. Die „ELCHOS“ sorgen abermals für die musikalische Unterhaltung und erstmals sorgt DJ „JAYKAY“ zusätzlich für gute Stimmung.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Frohe Ostern!

Eure Landjugend Zollfeld!



ARGE Biodiversität



Liebe Maria Saalerinnen und Maria Saaler,

wie jedes Jahr starten wir auch heuer wieder mit den Amphibienschutzmaßnahmen ins neue Vereinsjahr. Auf Grund der milden Temperaturen und der fleißigen Helfer*innen war der erste Schutzzaun in Arndorf so schnell wie noch nie aufgebaut – und siehe da, die ersten Tiere waren schon unterwegs. Vorerst nur in geringer Anzahl machen sich Kröten, Springfrösche und Molche auf den langen Weg ins Laichgebiet. Es ist zu erwarten, dass beim ersten Regentag eine größere Zahl von Tieren unterwegs sein wird. Nicht alle von Amphibien gequerten Straßen können mit einem Schutzzaun versehen werden. Um auch auf diesen Straßen die Zahl der Tiere zu erhöhen, die wohlbehalten ihr Laichgebiet erreichen, ist die Reduktion des Fahrtempos eine wichtige Unterstützung.

Amphibien spielen im ökologischen Gleichgewicht eine Schlüsselrolle, sind jedoch weltweit gefährdet. Sie tragen zur biologischen Vielfalt in Ökosystemen bei und sind oft Indikatoren für die Gesundheit eines Lebensraums. Als Nützlinge tragen sie dazu bei, dass Insekten auf natürlichem Weg reduziert werden.

Sie tragen zur Zersetzung organischer Materialien bei, fördern so den Nährstoffkreislauf im Boden und sind selbst ein wichtiges Element in der Nahrungskette. Jeden Tag werden zahlreiche Amphibien Opfer des Straßenverkehrs.

Mit dieser Maßnahme unterstützen wir die Marktgemeinde Maria Saal aktiv bei der Umsetzung der Leitlinie 1 „Wir gehen sorgsam mit der Natur und unserem Boden um“ aus dem Zukunftsbild Maria Saal 2030.

Ein weiterer Schwerpunkt in unserem Vereinsleben ist auch dieses Jahr die Zusammenarbeit mit der GTS Maria Saal. Für heuer wurden 2 Schwerpunkte gesetzt: Natur kennenlernen und Abfall vermeiden. Damit tragen wir zur Umsetzung des Abfallvermeidungskonzepts der Marktgemeinde Maria Saal bei.

Wer aktiv zum Schutz der Biodiversität in Maria Saal beitragen möchte, ist in unserem Verein herzlich willkommen und kann sich gerne bei mir melden:

Mit den besten Wünschen
Ruth Andrea Gerl,

Tel: 0664-3904722, a.gerl@aon.at





Das Netzwerk der Nächstenliebe bringt Hoffnung

(verfasst von Mag. Alexandra Koschat)

Angeli beweist, dass Nächstenliebe keine großen Organisationen braucht, sondern Menschen mit offenen Herzen. Das Projekt, das 2024 durch Bernhard und Kornelia Wallner erste Züge angenommen hat und im Februar 2025 als Verein eingetragen wurde, setzt sich mit Hingabe für Kinder, Jugendliche, ältere und beeinträchtigte Menschen ein – unbürokratisch, persönlich und mit echter Anteilnahme.

Der Name „Angeli“ ist Programm: Er steht für jene, die anderen beistehen und Hoffnung schenken wollen. Das Prinzip ist einfach, aber wirkungsvoll: Unser Anspruch ist, dass wir alle, die wir begleiten und unterstützen persönlich kennenlernen. Dadurch kommen die Unterstützungen direkt dort an, wo sie dringend gebraucht werden. Es gibt keine Verwaltungskosten oder langwierige Antragsverfahren.

Eine unserer neuesten „Herzensangelegenheiten“ möchte ich heute vorstellen:

Marton aus Hermagor

Marton ist 9 Jahre alt, lebt in Hermagor und hat SMA Typ 1. Er sitzt im Rollstuhl, wird beatmet und über eine PEG-Sonde ernährt, besucht aber trotzdem mit viel Ehrgeiz die dritte Klasse und kämpft jeden Tag für seine Zukunft. Seine Skoliose verschlechtert sich stark, ohne die dringend notwendige Operation in Budapest drohen ihm noch größere Atemprobleme, Schmerzen und eine massive Einschränkung seiner Lebensqualität. Die Kosten von 10.000 € sind für seine Eltern kaum zu stemmen – die Familie bittet um Hilfe, damit er weiter lernen, lachen und hoffnungsvoll in seine Zukunft blicken kann.

Um mehr über „Angeli“ und weitere Unterstützungsprojekte zu erfahren, scannen Sie bitte untenstehenden QR-Code. Dieser enthält auch das Angeli-Handbuch und viele andere Informationen.

Spendenmöglichkeit:

Konto: Raiba Maria Saal – Angeli

IBAN: AT13 3944 2000 0764 5815



Marton (9) aus Hermagor



Der MGV Maria Saal feiert sein 125-jähriges Jubiläum

Der Männergesangsverein Maria Saal blickt heuer auf eine beeindruckende Geschichte zurück: Seit 125 Jahren prägt der traditionsreiche Chor das kulturelle Leben der Region. Gegründet im Jahr 1901, hat sich der Verein über Generationen hinweg zu einem wichtigen Bestandteil des gesellschaftlichen und kulturellen Miteinanders entwickelt.

Dieses besondere Jubiläum wird mit zwei festlichen Veranstaltungen gefeiert. Am 22. Mai lädt der Verein zu einem Liederabend ins Haus der Begegnung ein. Dort präsentieren die Sänger ein abwechslungsreiches Programm und geben Einblick in die Vielfalt der Chormusik, die seit jeher das Herzstück des Vereinslebens bildet. Den feierlichen Höhepunkt bildet am 24. Mai ein Festgottesdienst im Dom zu Maria Saal. Dabei wird der Chor von den Männergesangsvereinen Krumpendorf und Moosburg musikalisch verstärkt.



Derzeit zählt der MGV Maria Saal 18 aktive Sänger und rund 170 unterstützende Mitglieder. Neben der Pflege des Chorgesangs engagiert sich der Verein seit vielen Jahren auch im kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Gemeinde.

Der Männergesangsverein Maria Saal freut sich, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit der Bevölkerung feiern zu dürfen, und lädt herzlich zu den Veranstaltungen ein.

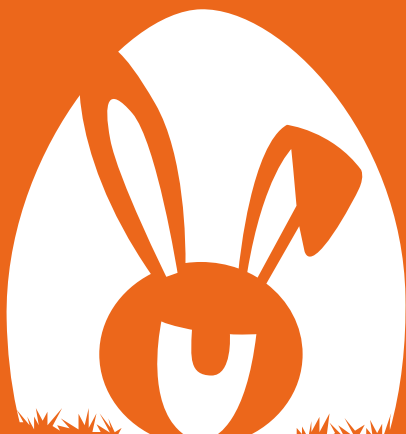


GEMEINDEZEITUNG MARIA SAAL

Ihre Werbemöglichkeit für die gesamte Gemeinde!

(Auflage über 1.900 Stück)

Für nähere Informationen schicken Sie uns bitte eine Mail an maria-saal@ktn.gde.at



Gebrüder Weiss 
Transport und Logistik

FROHE OSTERN

... wünscht Ihnen das Team
von Gebrüder Weiss Maria Saal.

Kärntnerstock-Gemeinde-Eisstockmeisterschaft der Marktgemeinde Maria Saal

Am 8. März fand auf den Eisbahnen des Gasthaus Krall die Kärntnerstock-Gemeinde-Eisstock-Meisterschaft 2026 der Marktgemeinde Maria Saal statt. Teilnahmeberechtigt waren alle Mannschaften, bei denen zumindest ein Eisstockschütze einen Maria Saaler Bezug hat (Wohnsitz, Verein, Firma oder Ähnliches). In Summe nahmen 16 Moarschaften bei dem Turnier teil.

Ein großes Dankeschön allen Unterstützer und Sponsoren für die vielen Preise. Jede Mannschaft erhielt bei der Siegerehrung einen Mannschaftspreis, der mittels Losentscheid zugewiesen wurde. So stand der Spaß mehr im Vordergrund!

Für die ersten 3 Moarschaften gab es zusätzlich Pokale und Medaillen.

*Danke fürs Mitmachen und Dabeisein!
Herzliche Gratulation den Gewinnern!
STOCK HEIL*

Ergebnisliste:

1. SPÖ Maria Saal
2. EV Ratzendorf
3. HFU ROPP
4. Die Eiskratzer
5. FF Stegendorf
6. Top Pools 2
7. Kuchling Hills
8. Sportverein SK Maria Saal
9. Sabrina's Chaoschaoten
10. Tenniscafe Evi & Peter
11. Top Pools 1
12. Gebrüder Weiss
13. Die M&Ms
14. Die durstigen Vier
15. Die Saunarunde
16. Die Maria Saaler Dompfeiffen



1. Platz: SPÖ Maria Saal



3. Platz: Holzfachunternehmen ROPP



2. Platz: EV Ratzendorf



*Team M&Ms ein Team mit den Bediensteten der
Marktgemeinde Maria Saal*



ASV MARIA SAAL



TENNIS:

Mit großer Vorfreude blickt der ASV Maria Saal auf die kommende Saison 2026. Je nach Witterung werden unsere Tennisplätze voraussichtlich wieder ab Ende April bespielbar sein und damit den Start in eine erfolgreiche und sportliche Saison ermöglichen.

Auch heuer ist der ASV Maria Saal wieder mit zahlreichen Mannschaften in der Meisterschaft vertreten – vom Nachwuchs bis zu den erfahrenen Routiniers. Besonders stolz sind wir auf unsere engagierte Jugendarbeit. Die beliebten Kinder-Tenniskurse mit den Trainern Heimo Speiser und Erwin Pitschmann finden erneut statt und bieten jungen Talenten die Möglichkeit, ihr Können zu verbessern und vor allem die Freude am Tennissport zu entdecken.

Zum Auftakt der Saison laden wir alle interessierten Kinder am 24. April 2026 zu unserem Tennisschnuppern ein.

Nähere Informationen werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben. Auch das beliebte Kids-Tennis-Sommerncamp im August darf natürlich nicht fehlen: Eine Woche lang dreht sich alles um Spiel, Spaß und Bewegung.

Auch im heurigen Vereinsjahr werden wieder einige Turnier-Highlights auf dem Programm stehen, welche für spannende Matches und viel Spaß auf der Anlage sorgen.

WANDERN:

Am 29.11.2025 war es endlich so weit: Die lang geplante Backhendlrallye ging in die erste Runde – eine Extremtour für Mutige, Wagemutige und jene, die einfach nur gern essen. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune versammelten sich Jung und Alt – vom ambitionierten Gipfelstürmer bis zur gemütlichen Genusswanderin. Schon nach den ersten Metern wurde klar: Diese Rallye verlangt alles – vor allem gute Laune.

Zum Glück wartete unterwegs eine bestens ausgestattete Labestation, die heldenhaft gegen Durst und plötzliche Schwächeanfälle ankämpfte.

Nach der erfolgreich gemeisterten Wanderung führte der Weg zur wohlverdienten Einkehr ins Gasthaus Zwischenberger in Karnburg. Dort wurde ausgiebig gelacht, gegessen und die sportliche Höchstleistung gebührend gefeiert.

Die gesellschaftliche Wanderung für jedermann steht auch heuer vor der Tür – und natürlich geht auch der heiß ersehnte Backhendltrail in die nächste Runde - hier ist wirklich für ALLE etwas dabei!

Termine werden rechtzeitig im Tenniscafé und unserer Homepage bekannt gegeben. Der ASV Maria Saal bedankt sich bei allen Mitgliedern, Unterstützern und Sponsoren für ihr Engagement und ihre Treue. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche, spannende und vor allem verletzungsfreie Saison 2026!

Der TTV Maria Saal

Erfolgreiche Saison für den Tischtennisverein Maria Saal

Die Spielzeit 2025/2026 verläuft für den Tischtennisverein Maria Saal äußerst erfolgreich. In allen Spielklassen überzeugten unsere Mannschaften mit konstant starken Leistungen und können insgesamt auf eine sehr gelungene Saison zurückblicken.

Konstanz in den Spielklassen

Dank geschlossener Mannschaftsleistungen konnte die Kärntner-Liga-Mannschaft den Klassenerhalt souverän sichern. Mit Meisterschaftsende wird sie zudem voraussichtlich den bisher besten Tabellenplatz der Vereinsgeschichte in dieser Spielklasse erreichen.

Auch in den weiteren Klassen zeigt sich ein erfreuliches Bild: In der 3. Klasse hält das Team weiterhin Anschluss an die Aufstiegsplätze und bleibt damit im Rennen um den Aufstieg, während die Mannschaft in der 2. Klasse mit konstant guten Leistungen ihre Position im gesicherten Mittelfeld der Tabelle festigt.

Sportliche Erfolge bei Landesbewerben

Neben dem Meisterschaftsbetrieb konnten Spielerinnen und Spieler des Vereins auch bei kärntenweiten Turnieren überzeugen. Bei den Kärntner Landesmeisterschaften sicherte sich Michael Walzl gemeinsam mit seinem Doppelpartner den hervorragenden 3. Platz im Herren-Doppel.

Ein besonderer Erfolg gelang zudem im Kärntner Damen Cup 2025/2026: Sabine Zettinig erreichte gemeinsam mit ihrer Teamkollegin den Turniersieg.

Dank und Ostergrüße

Ein herzlicher Dank gilt allen Spielerinnen und Spielern, die Woche für Woche – von der Kärntner Liga bis zur 3. Klasse – für den Verein im Einsatz sind. Ihr Engagement ist die Basis für diese erfolgreiche Saison. Ein besonderer Dank gilt auch unseren treuen Zuschauerinnen und Zuschauern, die unsere Mannschaften während der gesamten Saison bei den Meisterschaftsspielen regelmäßig unterstützen. Der Tischtennisverein Maria Saal gratuliert allen Beteiligten zu den erbrachten

Leistungen und blickt mit Zuversicht auf das bevorstehende Saisonfinale sowie mit Vorfreude auf die kommende Spielzeit. Abschließend wünschen wir allen Maria Saalerinnen und Maria Saalern frohe und erholsame Osterfeiertage.





Flurreinigung

Wir veranstalten wieder eine Flurreinigung im Gebiet der Marktgemeinde Maria Saal. Die Marktgemeinde Maria Saal ersucht alle Feuerwehren, Vereine und Privatpersonen, um zahlreiche Teilnahme und Mitarbeit, so dass das gepflegte Ortsbild von Maria Saal erhalten werden kann.

Treffpunkt:

Samstag, 11. April 2026
8:00 Uhr

Alt- und Problemstoffsammelzentrum

Die Einteilung der Routen erfolgt vor Ort.

Wir ersuchen Sie höflichst um Bekanntgabe Ihrer Mitarbeit bis spätestens Donnerstag, 09. April 2026 am Gemeindeamt

per Mail ✉ kerstin.messner@ktn.gde.at oder ☎ 04223/2214-19

Wir bitten um zahlreiche aktive Unterstützung!

Die Gemeinde Maria Saal ist Mitglied der Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten. Die Ansprechpartnerin dieses Programmes steht gerne bei weiteren Fragen zum Thema Mülltrennung oder anderen klimarelevanten Themen wie Energieverbrauch, Mobilität, Nachhaltigkeit zur Verfügung.

Ines Lamprecht, 0664-4206775, ines.lamprecht@mittelkaernten.at

1.Vzbgm.

Bürgermeister

Umweltausschuss

Referent, 2.Vzbgm.

Ing. Siegfried Obersteiner

Franz Pfaller

GRⁱⁿ Andrea Gerl, MSc

Ing. Karsten Steiner

Bei Schlechtwetter findet keine Flurreinigung statt.

**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende





gesunde
gemeinde



LAND  KÄRNTEN

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Sicher in die Saison mit unserem Fahrrad-Check

Freitag, 10. April 2026
von 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
am Friedhofsparkplatz Maria Saal

**Kostenloser Fahrrad-Check für alle
Gemeindebürger/innen!!**

Falls Sie Ihr Fahrrad noch nicht fit für den Sommer machen konnten, bietet Ihnen die Marktgemeinde Maria Saal jetzt die Gelegenheit für einen **kostenlosen Fahrrad-Check**.

Norbert Kostel, Ex-Fahrradprofi und Olympiateilnehmer, kümmert sich um Ihre Anliegen wie Einstellung von Schaltung und Bremsen, Schmieren beweglicher Teile und kleiner Reparaturen, sowie um die für Sie perfekt abgestimmte Sattel- und Lenkerhöhe (E-Bikes nur mechanische Überprüfung).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Fahrradfahren fördert die Gesundheit und die Marktgemeinde Maria Saal fördert Ihre Sicherheit beim Radfahren.

**1. Vzbgm. Ing. Siegfried
Obersteiner**

**Bürgermeister
Franz Pfaller eh.**

**Sportreferent 2. Vzbgm.
Ing. Karsten Steiner**